

# Geschäftsbericht 2022

Schaffhauser Kantonalbank



## Inhalt

<b>5</b>	<b>Kurzübersicht</b>
<b>6</b>	<b>Vorwort</b>
<b>8</b>	<b>Lagebericht</b>
<b>13</b>	<b>Geschäftsleitung</b>
<b>14</b>	<b>Organigramm</b>
<b>15</b>	<b>Corporate Governance</b>
16	Unternehmensstruktur und Eigentümer
17	Bankrat
20	Geschäftsleitung
22	Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen
22	Prüfgesellschaft
23	Informationspolitik
<b>25</b>	<b>Jahresrechnung</b>
26	Bilanz
27	Erfolgsrechnung
28	Gewinnverwendung
28	Eigenkapitalnachweis
29	Geldflussrechnung
<b>30</b>	<b>Anhang zur Jahresrechnung</b>
31	Firma, Rechtsform und Sitz der Bank
32	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
36	Risikomanagement
40	Weitere Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit
42	Informationen zur Bilanz
53	Informationen zum Ausserbilanzgeschäft
54	Informationen zur Erfolgsrechnung
<b>56</b>	<b>Revisionsbericht</b>
<b>61</b>	<b>Nachhaltigkeit</b>

# 140. Geschäftsbericht

An den Regierungsrat des Kantons Schaffhausen zuhanden des Kantonsrats.

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin, sehr geehrte Herren Regierungsräte

Sehr geehrter Herr Kantonsratspräsident

Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

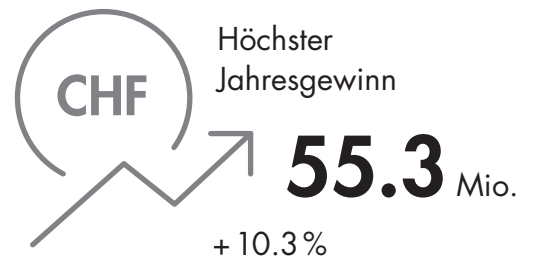
In Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Schaffhauser Kantonalbank unterbreiten wir Ihnen im Folgenden den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung sowie den Antrag zur Gewinnverteilung des abgelaufenen Geschäftsjahres und bitten Sie um Entlastung des Bankrats und des Bankvorstands.

# Das Jahr 2022 in Zahlen

Rekordhohe Ausschüttung  
an den Kanton

**44.3** Mio.

+4.1 Mio.



Über **1.1** Mrd.  
Eigenkapital



Tier 1 Ratio: 25.8%

Wachstum  
im Kerngeschäft



Erstmals über **7** Mrd. bei  
Kundenausleihungen

Über **10** Mio. für  
Digitalisierungsprojekte  
reserviert



**341**



Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter

# Kennzahlen auf einen Blick

in CHF 1'000

Bilanz	2022	2021	Veränderung	Veränderung in %
Bilanzsumme	9'182'850	9'183'372	-522	0.0
Kundenausleihungen	7'552'236	6'949'030	603'206	8.7
Kundengelder	5'955'041	5'836'474	118'567	2.0
Eigenkapital (nach Gewinnverwendung)	1'103'040	1'072'029	31'011	2.9

Erfolgsrechnung	2022	2021	Veränderung	Veränderung in %
Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	77'542	75'572	1'970	2.6
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	86'569	81'612	4'957	6.1
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	39'977	41'127	-1'149	-2.8
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	10'169	8'693	1'476	17.0
Übriger ordentlicher Erfolg	1'620	4'278	-2'658	-62.1
Betriebsertrag	138'336	135'710	2'626	1.9
Geschäftsaufwand	-60'627	-56'801	-3'826	6.7
Geschäftserfolg	74'749	76'082	-1'333	-1.8
Jahresgewinn	55'290	50'120	5'170	10.3

Kennzahlen	2022	2021	Veränderung	Veränderung in %
Eigenkapitalquote (Tier 1 Ratio)	25.8%	27.5%		
Kundengelder/Kundenausleihungen	78.9%	84.0%		
Cost-Income-Ratio I (Geschäftsaufwand/Betriebsertrag)	43.8%	41.9%		
Betriebsertrag pro Mitarbeiter/Mitarbeiterin	463	463		

Personal <sup>1</sup>	2022	2021	Veränderung	Veränderung in %
Mitarbeitende (teilzeitbereinigt, Lernende und Praktikanten mit 50% berücksichtigt)	302	296		
Mitarbeitende (Personen)	341	336		
davon Anzahl Lernende und Praktikanten	18	19		

Die in diesem Bericht aufgeführten Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen. Bei den Beträgen handelt es sich grundsätzlich um Schweizer Franken. Wenn eine andere Währung gemeint ist, wird dies explizit vermerkt.

<sup>1</sup> Diese Angaben beziehen sich auf den jeweiligen Stichtag 31.12.

# Sichere Bank in unsicheren Zeiten

Turbulente Börsen, das Ende der Negativzinsen, fortschreitende Digitalisierung – 2022 war ein ereignisreiches Jahr. Nach der prägenden Corona-Zeit rücken der persönliche Kontakt und die Zusammenarbeit wieder ins Zentrum.

Der Krieg in der Ukraine, Energiemangellage, explodierende Rohstoffpreise, hohe Inflation und stark steigende Zinsen. 2022 ist viel passiert. Dass unsere Wirtschaft trotz allem eine hohe Stabilität aufweist, zeigt, dass viele Unternehmen in den vergangenen Jahren eine entscheidende Stärke ausgebildet haben: Resilienz. Das heisst, sie können sich schnell auf Veränderungen einstellen und gleichzeitig die hohen Anforderungen an Innovation, Sicherheit, Qualität und Compliance erfüllen. Dies ist auch unser Anspruch: Wir wollen Herausforderungen flexibel meistern, aktiv Chancen nutzen und unsere Kundinnen und Kunden mit unseren Dienstleistungen begeistern.

## Geld hat wieder einen Wert

In der Hoffnung, die galoppierende Inflation in den Griff zu bekommen, haben die Notenbanken in den USA, Europa

## Turbulentes Börsenjahr

Höhere Zinsen haben aber auch eine dämpfende Wirkung auf die Konjunktur. Sie bremsen die Wirtschaft und sorgen für tiefere Unternehmensgewinne. Dies hat zu deutlichen Kurskorrekturen an den Aktienmärkten geführt. Anlegerinnen und Anleger mussten wieder einmal erfahren, dass es bei Anlagen auch zu Kursrückgängen kommen kann. Jetzt gilt es, einen kühlen Kopf zu bewahren und zur gewählten Anlagestrategie zu stehen. Denn: Der Erfolg einer Strategie zeigt sich erst über einen längeren Zeitraum. Entscheidend ist der durchschnittliche Ertrag pro Jahr, gemessen über eine Periode von fünf bis zehn Jahren. Obligationen und Aktien bleiben auch in Zukunft wichtige Bausteine jeder Anlagestrategie. Gerade jetzt, da tiefere Unternehmensbewertungen die Aktienkurse auf ein niedrigeres Niveau gedrückt haben, bieten sich interessante Einstiegsmöglichkeiten.

«DER UMBAU ZUR DIGITALEN BANK IST KEIN SPRINT, SONDERN EIN MARATHON.»

Martin Vogel, Vorsitzender der Geschäftsleitung



und der Schweiz zwischen Mai und Dezember 2022 die Zinsen gleich mehrfach erhöht. Die Ära der Negativzinsen ist damit vorbei und Geld hat wieder einen Wert. Das macht Sparen wieder interessant. Darauf haben wir rasch mit unserem neuen Produkt «Termingeld» reagiert: Sparerinnen und Sparer profitieren von einem attraktiven Zinssatz, wenn sie uns ihr Geld für eine vereinbarte Dauer zwischen 12 und 36 Monaten zur Verfügung stellen. Ab 1. Januar 2023 gibt es zudem auf der gesamten Sparkonto-Gruppe wieder Zinsen.

## Umbau zur digitalen Bank

Ein zentrales Thema unserer Bank ist und bleibt die Digitalisierung. Die grosse Mehrheit unserer Kundinnen und Kunden nimmt fast täglich digitale Bankdienstleistungen in Anspruch, gleichzeitig sind die Interaktionen an Schaltern und Bancomaten weiter rückläufig. Diese Entwicklung wird sich in den kommenden Jahren noch weiter akzentuieren. Als Bankinstitut mit mehr als 70'000 Kundinnen und Kunden betrachten wir es als unsere Pflicht, unsere Kundenschaft auf diesem Weg mitzunehmen, d. h. den Wandel



«UNSERE BANK BIETET DIE STABILITÄT UND VERLÄSSLICHKEIT, DIE ES HEUTE BRAUCHT.»

Dr. Florian Hotz, Bankpräsident

umsichtig zu planen und zu gestalten. Die Auswahl der passenden Systeme und Tools gehört ebenso dazu wie das Neudenken von Prozessen und die Entwicklung innovativer Dienstleistungen. Insgesamt haben wir über 10 Millionen Franken dafür zurückgestellt. Denn wir wissen: Der Umbau zur digitalen Bank ist kein Sprint, sondern ein Marathon.

#### **Persönlicher Kontakt und Zusammenarbeit**

Nach zwei prägenden Pandemie-Jahren konnten wir 2022 wieder alle an unsere Arbeitsplätze zurückkehren. Auch wenn Homeoffice und digitale Kommunikationsformen mittlerweile zum Alltag gehören; die Präsenz vor Ort hatte vielen doch gefehlt. Denn der persönliche Kontakt, sei es zu Kundinnen und Kunden oder zu Kolleginnen und Kollegen, ist für uns alle wichtig. Teams, Abteilungen und Bereiche konnten sich wieder persönlich treffen. Zudem fand das mehrfach verschobene Fest für alle Mitarbeitenden im Sommer endlich statt. Eingeführt wurde an diesem Anlass, ganz unkompliziert, unsere neue Du-Kultur. Diese

soll – vom Bankrat bis zu den Lernenden – die Kommunikation vereinfachen und einen direkteren Umgang miteinander fördern. Ganz im Zeichen der Zusammenarbeit standen 2022 auch unsere Führungsworkshops, an denen die Kadermitarbeitenden gemeinsam an den Lösungen der Zukunft arbeiteten.

#### **Stabilität und Verlässlichkeit**

Unsicherheiten werden uns weiterhin begleiten. Wir sind überzeugt, dass unsere Bank über die nötige Resilienz verfügt, um unvorhergesehenen Stürmen standzuhalten. Als eine der bestkapitalisierten Banken der Schweiz bieten wir die Stabilität und Verlässlichkeit, die es dafür braucht. Zu verdanken haben wir dies der Treue unserer Kundinnen und Kunden, dem Engagement unserer Mitarbeitenden und dem Vertrauen unseres Eigners. Ihnen allen danken wir herzlich.

Dr. Florian Hotz, Bankpräsident

Martin Vogel, Vorsitzender der Geschäftsleitung

# Lagebericht – das Jahr 2022

Geopolitische Spannungen, Lieferschwierigkeiten und ein inflationsbedingter Zinsanstieg beeinflussten die Aktien- und Bondmärkte stark. Drei Leitzinserhöhungen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) leiteten die Zinswende ein. Der Schaffhauser Kantonbank ist es auch in diesem Umfeld gelungen, gute Erträge zu erzielen. Das dokumentiert ihre Resilienz. Auf der Kostenseite schlagen anhaltende Investitionen in zusätzliche Fachkräfte und digitale Entwicklungen zu Buche. Trotz gestiegener Kosten erhöht sich der Jahresgewinn um 10.3 % auf 55.3 Mio. Das Rekordergebnis ermöglicht eine Ausschüttung an den Eigner in Höhe von 44.3 Mio.

## In Kürze

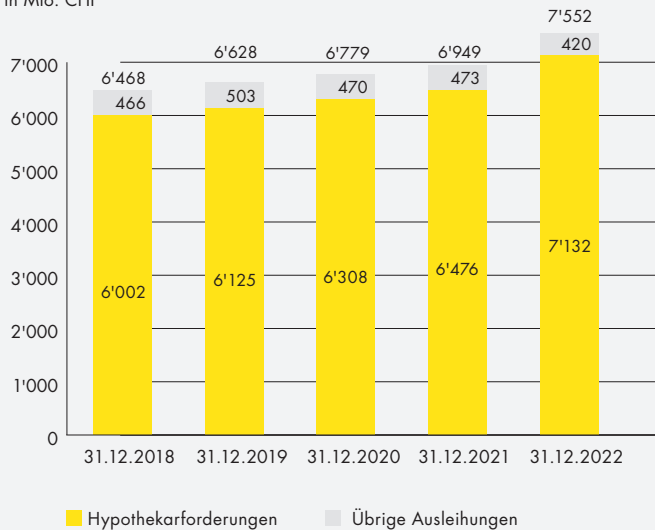
Die Schaffhauser Kantonbank erzielt 2022 ein sehr positives Ergebnis. Der erwirtschaftete Gewinn von 55.3 Mio. zeigt, dass die Bank sich in einem äusserst herausfordernden und dynamischen wirtschaftlichen Umfeld behaupten kann. Die Kundenbasis kann im umkämpften Heimmarkt weiter ausgebaut werden. Das operative Zinsengeschäft entwickelt sich im Jahr der Zinswende gut. Mit 77.5 Mio. liegt der Bruttozinserfolg 2.6% über dem Vorjahr. Das schwierige Börsenjahr 2022 belastet die Erträge aus der Vermögensverwaltung, dem Anlageberatungsgeschäft und den eigenen Wertschriftenportfolios – auch wenn sich im 4. Quartal die Bewertungen der Anlagen wieder erhöht haben. Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft steuert 40.0 Mio. (–2.8%) zum Ergebnis bei. Der Übrige ordentliche Erfolg sinkt um 2.7 Mio. Dagegen bescheren starke Aktivitäten an den Devisenmärkten dem Handelsgeschäft Rekorderlöse von 10.2 Mio.

(+ 17.0%). Während der Pandemie zusätzlich gebildete Wertberichtigungen im Kreditgeschäft können aufgrund der guten Verfassung der Schweizer Wirtschaft zum Teil aufgelöst werden. Dadurch erhöht sich das Zinsergebnis (netto) um weitere 3.0 Mio. Insgesamt steigt der Betriebsertrag um 1.9% auf 138.3 Mio. Investitionen in Fachkräfte und Digitalisierung führen zu einem erhöhten Geschäftsaufwand von 60.6 Mio. (+ 6.7%). Dadurch erhöht sich das Cost/Income-Ratio leicht von 41.9% auf 43.8%, bleibt aber im Konkurrenzvergleich auf einem sehr tiefen Wert. Der Geschäftserfolg beträgt 74.7 Mio. (–1.8%). Nach Zuweisung von 20.0 Mio. in die Reserven für Allgemeine Bankrisiken zur weiteren Stärkung der Kapitalbasis verbleibt ein Reingewinn von 55.3 Mio. Der Kanton erhält durch die Ausschüttung der gesetzlich maximalen Ausschüttungsquote von 80% 44.3 Mio.



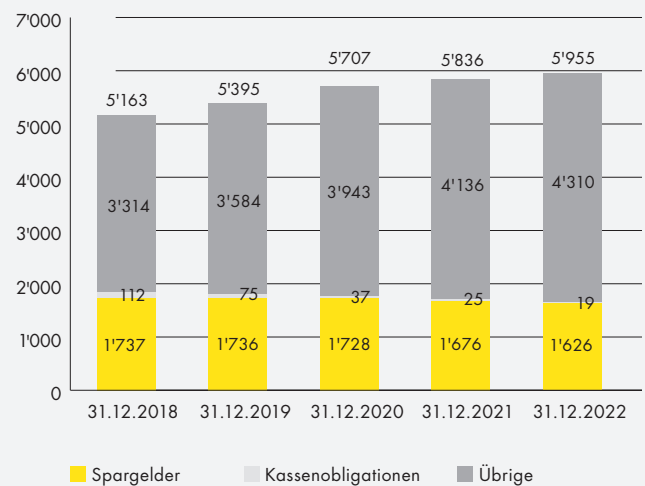
### Kundenausleihungen

in Mio. CHF



### Kundengelder

in Mio. CHF



### Die Zinswende

Die drei Zinsschritte der Schweizerischen Nationalbank in der zweiten Jahreshälfte beenden nach sieben Jahren die Negativzinsphase. Während die ersten drei Quartale infolge des Negativzinsumfelds durch tiefere Aufwendungen für die Refinanzierung des Kreditgeschäfts geprägt waren, stiegen diese im 4. Quartal deutlich an. Das in dieser Phase bewusst forcierte Wachstum bei den Geldmarkthypotheken (insgesamt +651.1 Mio.) beschleunigt den Anstieg auf der Zinsertragsseite. Im gleichen Zeitraum wuchsen die Kundengelder um 2.0%. Dies unterstreicht das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden. Der Zinserfolg brutto steigt auf 77.5 Mio. (+2.6%). Die qualitative Verbesserung des Kreditportfolios führt zu Auflösungen von früher getätigten Wertberichtigungen in Höhe von 9.0 Mio.

### Weiterer Ausbau der Vermögensverwaltungsmandate trotz Unsicherheiten im Anlageumfeld

Für Anlegerinnen und Anleger war 2022 kein erfreuliches Jahr. Praktisch alle Anlageklassen haben marktbedingt deutlich an Boden verloren. Das beeinflusst auch die Bewertung der verwalteten Vermögen. Der Kommissionserfolg sinkt um 2.8% auf 40.0 Mio. Erfreulich ist, dass unsere Kundinnen und Kunden uns auch in einem schwierigen Jahr grosses Vertrauen entgegenbringen. Dies dokumentieren weitere Netto-Depotzuflüsse und ein Anstieg der Anzahl Vermögensverwaltungsmandate um 4.5%. Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt weiter an Bedeutung: Das zeigt die erfreuliche Nachfrage nach unserem im April 2021 lancierten Mandatstyp KB INVEST<sup>NACHHALTIGKEIT</sup>.

**Dynamische Devisenmärkte –  
Handelsgeschäft mit Rekordergebnis**

Das Ergebnis des Handelsgeschäfts liegt 1.5 Mio. über dem Vorjahr. Die lebhaften Wechselkursbewegungen zwischen EUR, USD und CHF führen zu deutlich gesteigerten Handelsvolumina. Der Übrige ordentliche Erfolg sinkt wegen tieferen Wertschriftenerfolgen auf 1.6 Mio. (Vorjahr: 4.3 Mio.).

**Gesteigerter Betriebsertrag dank mehreren Ertragspfeilern**

Hauptsächlich tragen das Kreditgeschäft – mit einem Plus von 5.0 Mio. – und die Steigerung des Handelsgeschäfts zu einer Erhöhung des Betriebsertrags bei. Dies trotz einem leichten Rückgang des Kommissions- und Dienstleistungsgeschäfts. Die Diversifikation mit drei Ertragspfeilern sorgt für eine hohe Resilienz. Das ermöglicht auch in einem anspruchsvollen Marktumfeld positive Ergebnisse.

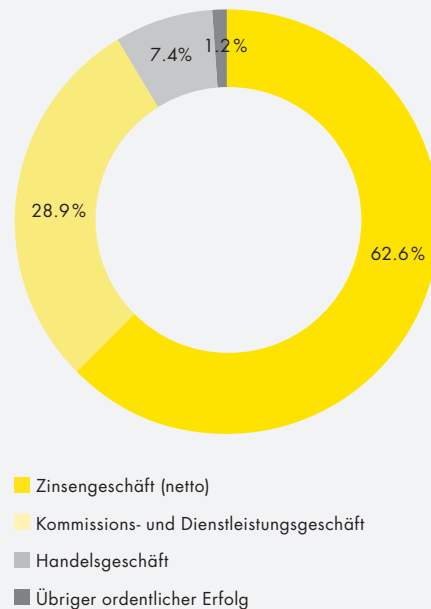
**Investitionen in Innovation und Fachkräfte erhöhen den Geschäftsaufwand**

Der Personalaufwand steigt wie geplant um 3 Mio. Prozessoptimierungen, Innovationen und Digitalisierungsentwicklungen werden gezielt forciert. Dafür werden zusätzliche Spezialistinnen und Spezialisten eingestellt. Das Kosten/Ertrags-Verhältnis verbleibt dank Steigerung der Ertragsseite auf tiefen 43.8%. Der Sachaufwand steigt aufgrund erhöhter Ausgaben für Informatikdienstleistungen um 5.8% auf 14.2 Mio. Unter dem Strich erhöht sich der Geschäftsaufwand um 6.7% auf 60.6 Mio.

**Höhere Erträge für den Eigner**

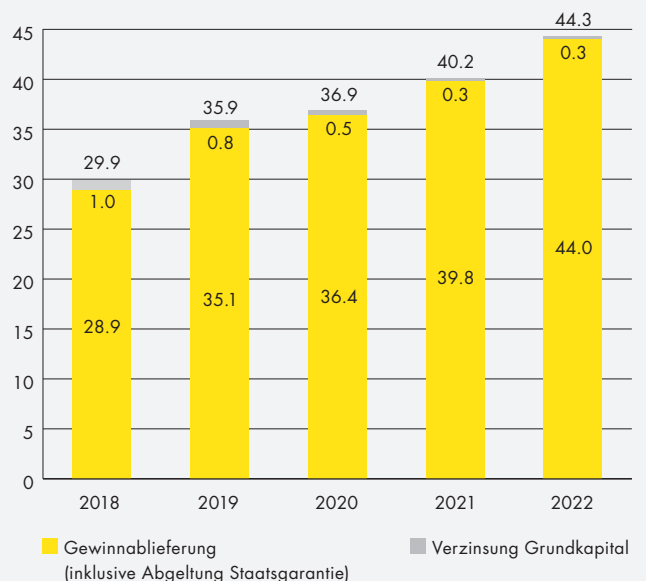
Dank guter Diversifikation beweist das operative Kerngeschäft auch in einem wechselhaften Wirtschaftsumfeld Stärke. Der Geschäftserfolg liegt aufgrund gesteigener Investitionen mit 74.7 Mio. knapp unter Vorjahr (-1.8%). Trotz hohen Reservezuweisungen von 20.0 Mio. wird mit 55.3 Mio. der höchste Jahresgewinn in der Geschichte der Bank ausgewiesen. Der Eigner profitiert von einer um 10.4% gestiegenen Ausschüttung in Höhe von 44.3 Mio. Gleichzeitig werden die Eigenmittel der Bank weiter gestärkt.

**Zusammensetzung des Ertrags 2022**



**Ausschüttung an den Kanton**

inklusive Verzinsung Grundkapital in Mio. CHF



### Herausforderungen und Chancen im 2023

Mit den geopolitischen Störungen und den damit verbundenen Unsicherheiten für die Wirtschaft werden die Entwicklungen an den Finanzmärkten herausfordernd bleiben. Das sich abschwächende Wirtschaftswachstum und der inflationsbedingte Zinsanstieg sorgen in den Aktien- und Anleihemärkten weiterhin für Unruhe. Anlegerinnen und Anleger müssen sich auch 2023 auf volatile Phasen mit grösseren Kursschwankungen einstellen. Wichtig ist es, einen kühlen Kopf zu bewahren und der gewählten Anlagestrategie treu zu bleiben. Gerade in Zeiten von tieferen Bewertungen bieten sich immer auch interessante Einstiegsmöglichkeiten.

Im Kreditgeschäft sind eine gewisse Zurückhaltung und Vorsicht angebracht. Trotzdem wollen wir sowohl im Hypothekengeschäft als auch bei den kommerziellen Krediten gezielt weiterwachsen.

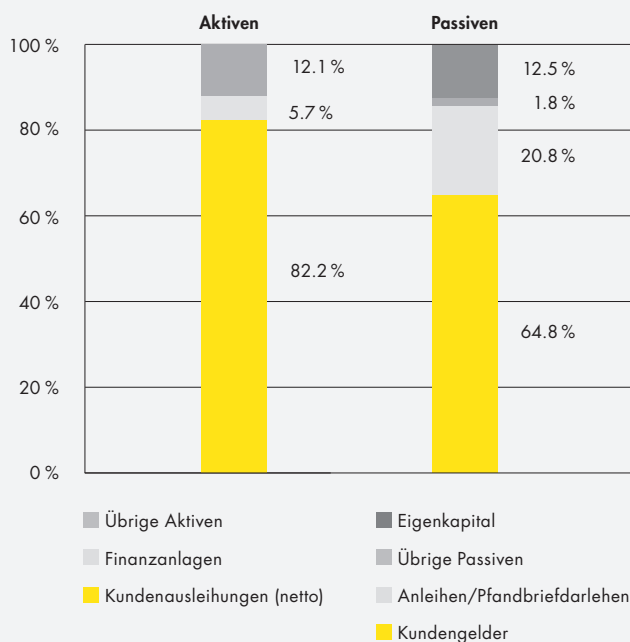
Als kerngesundes und kapitalstarkes Finanzinstitut treibt die Schaffhauser Kantonalkbank ihre Transformation in Richtung digitale Zukunft weiter voran. Verstärkte Investitionen in die Digitalisierung von Angeboten und Prozessen sowie der damit verbundene Personalausbau werden auch nächstes Jahr die Kostenentwicklung bestimmen. Neuerungen wie die Einführung einer online-fähigen Debitkarte oder der Einsatz von digitalen Hilfsmitteln für einen geführten Beratungsprozess bereichern bereits heute das Kundenerlebnis. Des Weiteren führen Prozessoptimierungen auf Basis neuer Technologien wie Robotics zu Effizienzsteigerungen.

Insbesondere seit der Pandemie haben sich die Bedürfnisse der Bankkundinnen und -kunden weiterentwickelt. Einfache Kommunikation, intuitiv verständliche Angebote sowie eine orts- und zeitunabhängige Abwicklung der Bankgeschäfte werden heute erwartet. Die Digitalisierung fördert neue Produktangebote. Wir wollen unsere Kundinnen und Kunden auf dem Weg in die digitale Welt aktiv begleiten. Sie sollen bald in einer digitalen Lounge die Möglichkeiten verschiedener Anwendungen erleben können. Dadurch wollen wir das Vertrauen in solche Lösungen stärken. Zukünftig wird auch die digitale Beratung, sei es in Form von Selbstbedienung, telefonischem Kontakt oder Videoberatung, mehr nachgefragt und angeboten werden.

Angesichts des aktuellen Umfelds und der anhaltenden Investitionen in die Zukunft sind Prognosen schwierig. Wir rechnen aber weiterhin mit einer guten Nachfrage nach unseren Dienstleistungen. Gewinnmässig dürfte sich das aktuelle Jahr leicht unter dem Rekordjahr 2022 bewegen.

### Bilanz per 31. Dezember 2022

vor Gewinnverwendung





# Geschäftsleitung

Stand 1. Januar 2023

**Andreas Isler**

Leiter Private Kunden

**André Merz**

Stellvertreter des Vorsitzenden der Geschäftsleitung  
und Leiter Firmen & Immobilien

**Martin Vogel**

Vorsitzender der Geschäftsleitung  
und Leiter Zentralbereich

**Manuel Bächli**

Leiter Finanzen & Entwicklung

**Yves Jäckle**

Leiter Beratungs- & Investment-Services

**Rudolf Lenz**

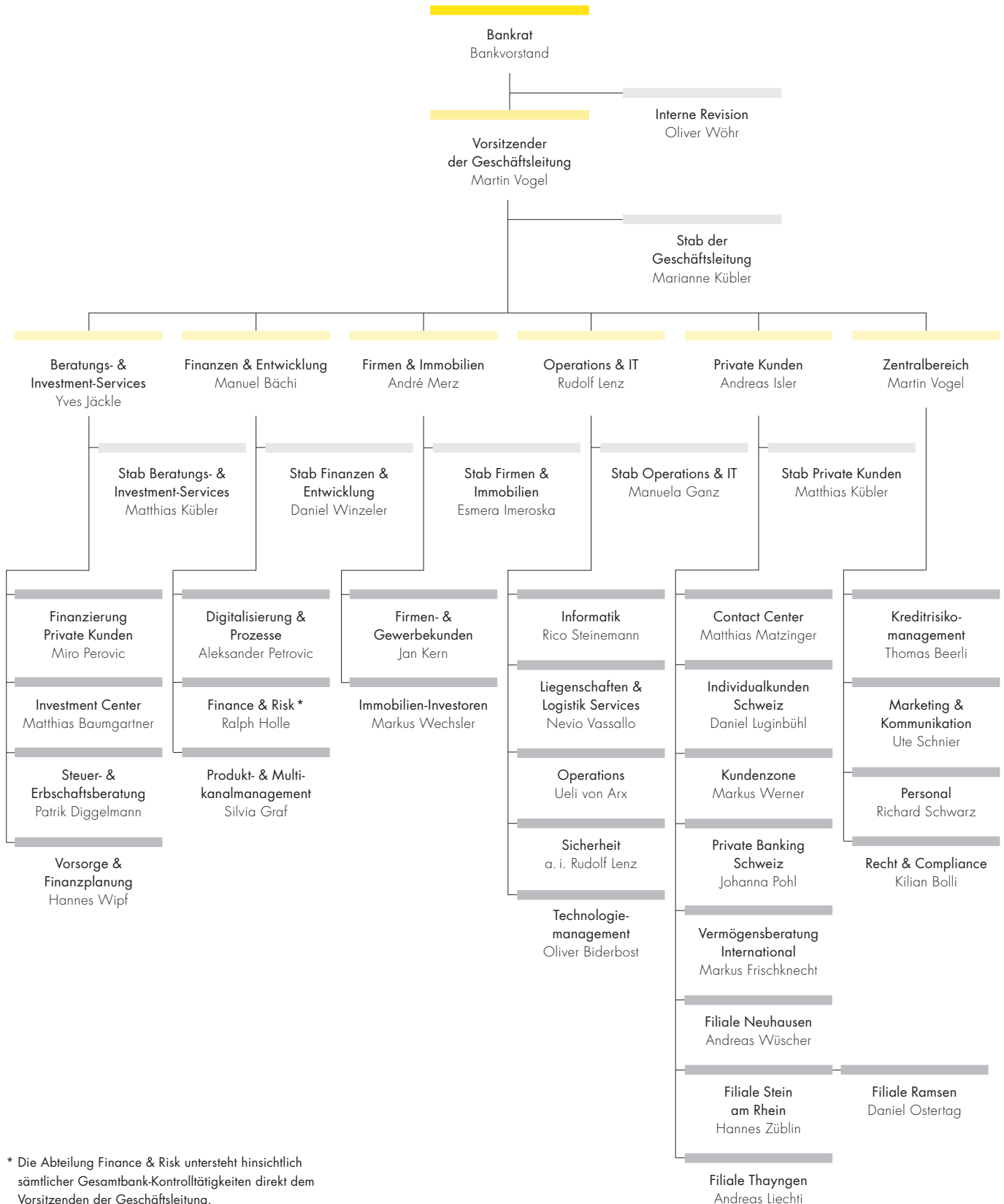
Leiter Operations & IT

(von links nach rechts)



# Organigramm

Stand 1. Januar 2023



\* Die Abteilung Finance & Risk untersteht hinsichtlich sämtlicher Gesamtbank-Kontrolltätigkeiten direkt dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung.

# Corporate Governance

---

# Unternehmensstruktur und Eigentümer

## **Unternehmensstruktur**

Die Schaffhauser Kantonalbank ist eine selbständige Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit gemäss dem Gesetz über die Schaffhauser Kantonalbank vom 31. Januar 1983. Die Bank stellt weder einen Konzern dar noch verfügt sie über kotierte Gesellschaften im Konsolidierungskreis. Wesentliche Beteiligungen sind im «Anhang zur Jahresrechnung» ausgewiesen.

## **Bedeutende Aktionäre (Eigentümer)**

Die Bank ist zu 100% im Eigentum des Kantons Schaffhausen.

## **Kapitalstruktur**

Per 31. Dezember 2022 beträgt das vom Kanton Schaffhausen bereitgestellte Grundkapital 65 Mio.



# Bankrat

## Wahl und Amtszeit

Der Kantonsrat Schaffhausen wählt den Bankpräsidenten und sieben Mitglieder des Bankrats. Der Regierungsrat wählt aus seiner Mitte ein Mitglied des Bankrats, das zugleich dem Bankvorstand angehört. Der vom Regierungsrat delegierte Bankrat gilt im Sinne des Rundschreibens 2017/1 «Corporate Governance – Banken» der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) als nicht unabhängig. Die übrigen Mitglieder des Bankrats sind im Sinne von Randziffern 17 bis 25 des Rundschreibens unabhängig. Es können maximal drei Mitglieder des Kantonsrats in den Bankrat gewählt werden. Die Amtszeit für die neun Bankräte beträgt vier Jahre. Eine Wiederwahl der amtierenden Bankräte ist möglich, Amtszeitbeschränkungen gibt es keine.

Entsprechend geltendem Recht gehörte kein Mitglied des Bankrats je der Geschäftsleitung der Schaffhauser Kantonalbank an. Weiter bestehen keine wesentlichen Geschäftsbeziehungen der Bankräte zur Schaffhauser Kantonalbank.

## Der Bankrat (Amtsperiode 2021 – 2024)

### Bankpräsident

Florian Hotz, Dr. oec. HSG,  
M. A. HSG in Law, Schaffhausen

### Vizepräsident

Thomas Weber, Betr. oec. FH, Schaffhausen

### Mitglieder

Eva Birkner, Dr. iur. Rechtsanwältin, Schaffhausen

Monique Eichholzer, lic. oec. HSG,  
Dipl. Wirtschaftsprüferin, Schaffhausen

Markus Müller, Dipl. Ing. ETH,  
Mitglied Kantonsrat, Löhningen

Christian Risch, Dipl. Betr. oec. FH,  
Dipl. Wirtschaftsprüfer, Schaffhausen

Markus Schmuki, lic. iur. Rechtsanwalt,  
Neuhausen am Rheinfall

Dino Tamagni, Betr. oec. FH HWZ,  
Regierungsrat, Neuhausen am Rheinfall

André Ullmann, Dipl. El. Ing. ETH, EMBA IMD,  
Stein am Rhein

## Der Bankvorstand (Amtsperiode 2021 – 2024)

### Bankpräsident

Florian Hotz

### Mitglieder

Dino Tamagni  
Thomas Weber

### Ersatzmitglieder

Markus Müller  
André Ullmann

## Tätigkeiten und Interessenbindungen des Bankrats (Amtsperiode 2021 – 2024)

Stand 31. Dezember 2022

	<b>Bankrat seit</b>	<b>Ausbildung und beruflicher Hintergrund</b>	<b>Aktuelle Tätigkeit</b>	<b>Wesentliche Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien sowie politische Ämter</b>
<b>Florian Hotz</b> 1979 Bankpräsident	2013	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Dr. oec. HSG</li> <li>· M.A. HSG in Law</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Head Strategy, Mitglied der Direktion, Helvetia Versicherungen, St. Gallen</li> <li>· Lehrbeauftragter Universität St. Gallen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Vorsitzender Aufsichtsrat, CSB-System SE, Geilenkirchen, Deutschland</li> <li>· Mitglied Verwaltungsrat Meier + Cie AG, Schaffhausen</li> <li>· Mitglied Verwaltungsrat RSS AG, St.Gallen</li> <li>· Mitglied Vorstand FDP Kanton Schaffhausen</li> </ul>
<b>Thomas Weber</b> 1985 Vizepräsident	2017	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Betriebsökonom FH</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Principal Advisor Payments &amp; FinTech, Kellerhals Carrard KIG, Zürich</li> <li>· Co-Founder Business Operations, Rivero AG, Zürich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Co-Präsident SP Stadt Schaffhausen</li> <li>· Mitglied Geschäftsleitung Fass Beiz GmbH, Schaffhausen</li> <li>· Mitglied Vorstand SP Kanton Schaffhausen</li> </ul>
<b>Eva Birkner</b> 1980	2021	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Dr. iur. Rechtsanwältin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Rechtsanwältin, Anwaltskanzlei Dr. Eva Birkner, Zürich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Vizepräsidentin Stiftungsrat Swisscanto 1e Sammelstiftung, Zürich</li> <li>· Revisorin SP Kanton Schaffhausen</li> </ul>
<b>Monique Eichholzer</b> 1965	2001	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Lic. oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüferin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Mandatsleiterin, Redi AG Treuhand, Frauenfeld</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Revisorin diverser Non-Profit-Organisationen</li> </ul>
<b>Markus Müller</b> 1954	2013	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Dipl. Ing. ETH Zürich</li> <li>· Linienspilot (Captain SWISSAIR/SWISS)</li> <li>· Leadership Development Programme Ashridge Management College, Berkhamsted UK</li> <li>· Leiter Operational Engineering SWISSAIR/SWISS</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Consultant</li> <li>· Journalist/Kolumnist</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Vizepräsident HEV Schaffhausen</li> <li>· Vizepräsident SVP Kanton Schaffhausen</li> <li>· Mitglied Herausgeberrat Klettgauer Bote, Schaffhausen</li> <li>· Mitglied Kantonsrat Schaffhausen</li> <li>· Mitglied Verwaltungsrat Radio Munot AG, Schaffhausen</li> </ul>
<b>Christian Risch</b> 1957	2013	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Dipl. Betriebsökonom FH</li> <li>· Dipl. Wirtschaftsprüfer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Managing Partner, Vetter Consulting AG, Schaffhausen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Präsident Verwaltungsrat Hans Müller AG, Schaffhausen</li> <li>· Präsident Verwaltungsrat Syntach Gruppe, Schweiz und Schweden</li> <li>· Mitglied Verwaltungsrat Escatec Gruppe, Malaysia</li> <li>· Mitglied in diversen weiteren Verwaltungsräten</li> </ul>
<b>Markus Schmuki</b> 1966	2017	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Lic. iur. Rechtsanwalt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Managing Partner, AMG Rechtsanwälte Metzler Schmuki, St. Gallen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Präsident Verwaltungsrat Konwave AG, Herisau</li> <li>· Mitglied Verwaltungsrat Energy Financing Team (Switzerland) AG, St. Gallen</li> <li>· Mitglied Verwaltung KSS (Freizeitpark), Schaffhausen</li> <li>· Mitglied in diversen weiteren Verwaltungsräten</li> </ul>
<b>Dino Tamagni</b> 1968	2013	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Kaufmännische Bankausbildung</li> <li>· Betriebsökonom FH HWZ</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Regierungsrat Kanton Schaffhausen</li> <li>· Vorsteher Volkswirtschaftsdepartement Kanton Schaffhausen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Präsident Verwaltungskommission Pensionskasse Schaffhausen (PKSH)</li> </ul>
<b>André Ullmann</b> 1962	2021	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Dipl. El. Ing. ETH, EMBA IMD</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· CEO und COO, AXA Investment Managers Schweiz AG, Zürich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Präsident Stiftungsrat Prof. Dr. Robert Gnehm-Stiftung, Stein am Rhein</li> <li>· Mitglied Vorstand Asset Management Association Switzerland (ex SFAMA), Basel</li> </ul>

## Interne Organisation

Die interne Organisation, die Aufgaben und die Arbeitsweise des Bankrats sind im Gesetz über die Schaffhauser Kantonalbank vom 31. Januar 1983 sowie im Geschäftsreglement vom 1. Juli 2017 geregelt.

### Bankrat

Der Bankrat ist laut Gesetz über die Schaffhauser Kantonalbank das oberste Organ. Er genehmigt die strategischen Ziele sowie wesentliche Änderungen der Aufbauorganisation und hat die Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsführung. Der Bankrat ernennt die Mitglieder der Geschäftsleitung und den Leiter Interne Revision. Im Weiteren befasst er sich mit den im Gesetz und Geschäftsreglement zugewiesenen Aufgaben. Der Bankrat versammelt sich so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens jedoch sechsmal jährlich.

Gemäss Geschäftsreglement kann der Bankrat aus seiner Mitte ständige Ausschüsse sowie Ad-hoc-Ausschüsse bilden. Solche bestehen jeweils aus mindestens zwei Mitgliedern des Bankrats, wobei diese mehr als einem Ausschuss angehören können.

### Bankvorstand

Der Bankvorstand, der aus dem Bankpräsidenten und zwei Mitgliedern des Bankrats besteht, überwacht laufend die Geschäftsführung. Die diesbezüglich übertragenen Tätigkeiten sind im Gesetz über die Schaffhauser Kantonalbank sowie im Geschäftsreglement geregelt. Der Bankvorstand versammelt sich so oft es die Geschäfte erfordern. In der Regel finden jährlich mindestens acht Sitzungen statt.

### Audit- und Risk-Committee

Als ständiger Ausschuss fungiert das Audit- und Risk-Committee, das aus mindestens drei Mitgliedern besteht.

Mitglieder:

- Christian Risch (Leitung)
- Monique Eichholzer
- Markus Schmuki

Die Anforderungen der FINMA hinsichtlich der Zusammensetzung sind vollumfänglich erfüllt. Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten umfassen die von der FINMA im

Rundschreiben definierten Tätigkeiten für Prüf- und Risikoausschüsse. Zu den Hauptaufgaben zählen die Beurteilung von:

- Finanzieller Berichterstattung
- Kapital- und Liquiditätsplanung
- Wirksamkeit der internen Kontrolle, namentlich auch der Risikokontrolle, der Compliance-Funktion und der internen Revision
- Prüfplan und Prüfergebnissen der internen und externen Revision
- Risikopolitik sowie den Grundzügen des bankweiten Risikomanagements

### Kompetenzregelung

Die Kompetenzen von Bankrat, Bankvorstand und Geschäftsleitung sind im Gesetz über die Schaffhauser Kantonalbank, im Geschäftsreglement sowie in weiteren internen Reglementen festgehalten.

### Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Bankrat verfügt über Informations- und Kontrollinstrumente zur Überwachung der operativen Bankleitung. Die interne Revision ist laut Gesetz der Schaffhauser Kantonalbank dem Bankvorstand direkt unterstellt und von der Geschäftsleitung vollständig unabhängig. Sie unterstützt den Bankrat und seine Ausschüsse bei der Beurteilung der Sicherheit, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Prozesse, des Internen Kontroll-Systems (IKS) und der Erfassung der unternehmerischen Geschäftsrisiken. Die Arbeitsweise der internen Revision entspricht den Standards des Institute of Internal Auditors Switzerland (IIA Switzerland). Die Prüfung nach Bankengesetz erfolgt durch eine externe, von der FINMA für die Prüfung von Banken anerkannte Prüfgesellschaft. Deren Tätigkeit richtet sich nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen sowie dessen Vollziehungsverordnung. Die Prüfberichte werden vom Audit- und Risk-Committee sowie anschliessend vom gesamten Bankrat behandelt. Der Bankrat wird periodisch, mindestens einmal pro Quartal, schriftlich und mündlich durch den Vorsitzenden der Geschäftsleitung über den Geschäftsgang orientiert. Im Weiteren erfolgen via Audit- und Risk-Committee Reportierungen an den Bankrat zum Risikomanagement sowie zu Compliance-Themen.

# Geschäftsleitung

Die operative Führung der Bank ist gemäss Gesetz über die Schaffhauser Kantonalbank dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung übertragen, der diese Aufgabe zusammen mit den übrigen Geschäftsleitungsmitgliedern wahrnimmt. An den Sitzungen des Bankrats, des Bankvorstands sowie der übrigen Bankratsausschüsse nimmt der Vorsitzende der Geschäftsleitung mit beratender Stimme teil.

## Managementverträge

Die Bank hat keine Managementverträge mit Dritten abgeschlossen.

## Die Geschäftsleitung

### Vorsitzender

Martin Vogel, Gesamtleitung, Leiter Zentralbereich

### Stellvertreter des Vorsitzenden

André Merz, Leiter Firmen & Immobilien

### Mitglieder

Beat Bachmann, Leiter Finanzen & Entwicklung  
(bis 30. April 2022)

Manuel Bächli, Leiter Finanzen & Entwicklung  
(ab 1. Mai 2022)

Andreas Isler, Leiter Private Kunden

Yves Jäckle, Leiter Beratungs- & Investment-Services

Rudolf Lenz, Leiter Operations & IT

## Tätigkeiten und Interessenbindungen der Geschäftsleitungsmitglieder

Stand 31. Dezember 2022

	Position	Bei der Schaffhauser Kantonalbank seit	Ausbildung und beruflicher Hintergrund	Wesentliche Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien sowie politische Ämter
<b>Martin Vogel</b> 1959	Vorsitzender der Geschäftsleitung	2008	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Eidg. Diplom in Bankwirtschaft</li> <li>· Credit Management Training (SBC, New York)</li> <li>· Columbia University New York (CSEP)</li> <li>· Diverse Weiterbildungen im In- und Ausland</li> <li>· Verschiedene Tätigkeiten bei der UBS im In- und Ausland, zuletzt Leiter Firmenkunden Schweiz</li> </ul> <p><b>Seit 2009</b> Vorsitzender der Geschäftsleitung, Leiter Zentralbereich</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Präsident Verwaltungsrat 3-Plan Haustechnik, Winterthur</li> <li>· Präsident Vorsorgestiftung Sparen 3 Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen</li> <li>· Vizepräsident IVS, Schaffhausen</li> <li>· Mitglied Fachkommission Swiss GAAP FER, St. Gallen</li> <li>· Mitglied Konsultativkommission für Wirtschaftsfragen, Schaffhausen</li> <li>· Mitglied Stiftungsrat Greater Zurich Area, Zürich</li> <li>· Mitglied Stiftungsrat Hans und Walter Brühlmann Stiftung, Schaffhausen</li> <li>· Mitglied Stiftungsrat Richard und Emmy Bahr Stiftung, Schaffhausen</li> <li>· Mitglied Verwaltungsrat Markstein Advisory AG, Baden</li> <li>· Mitglied Verwaltungsrat Markstein Holding AG, Baden</li> <li>· Mitglied Verwaltungsrat VSKB, Basel</li> </ul>
<b>André Merz</b> 1980	Mitglied der Geschäftsleitung und Stellvertreter des Vorsitzenden der Geschäftsleitung	2021	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Dipl. Betriebswirt Berufsakademie Villingen-Schwenningen</li> <li>· M.Sc. Frankfurt School of Finance and Management</li> <li>· Diverse Weiterbildungen im In- und Ausland</li> <li>· Verschiedene Tätigkeiten bei der Commerzbank im In- und Ausland, zuletzt Leiter International Corporates Schweiz</li> </ul> <p><b>Seit 2021</b> Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Firmen &amp; Immobilien</p>	
<b>Manuel Bächli</b> 1976	Mitglied der Geschäftsleitung	2022	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Lic. rer. publ. HSG</li> <li>· Diverse Weiterbildungen</li> <li>· Gründer und Inhaber von Unternehmen für Strategie- und Startup-Beratung</li> <li>· Verschiedene Tätigkeiten und Mandate bei Schweizer Finanzinstituten zuletzt als CFO/COO bei der Privatbank IHAG Zürich und Mitglied Verwaltungsrat Raiffeisen Schaffhausen</li> </ul> <p><b>Seit 2022</b> Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Finanzen &amp; Entwicklung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Vizepräsident Vorsorgestiftung Sparen 3 Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen</li> </ul>
<b>Andreas Isler</b> 1964	Mitglied der Geschäftsleitung	2016	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Dipl. Betriebsökonom HWV</li> <li>· Dipl. Finanz- und Anlageexperte</li> <li>· Executive Program of the Swiss Finance Institute</li> <li>· Harvard Business School (General Management Program)</li> <li>· Verschiedene Tätigkeiten bei der Credit Suisse, zuletzt Marktgebietsleiter Private &amp; Wealth Management</li> </ul> <p><b>Seit 2016</b> Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Private Kunden</p>	
<b>Yves Jäckle</b> 1980	Mitglied der Geschäftsleitung	2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>· M.A. HSG</li> <li>· Certified Wealth Management Advisor (CWMA)</li> <li>· Diverse Weiterbildungen</li> <li>· Verschiedene Tätigkeiten bei grösseren Schweizer Unternehmen, zuletzt Leiter Wealth Management Thurgau/Toggenburg UBS Switzerland AG</li> </ul> <p><b>Seit 2020</b> Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Beratungs- &amp; Investment-Services</p>	
<b>Rudolf Lenz</b> 1963	Mitglied der Geschäftsleitung	2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Lic. oec. HSG</li> <li>· Diverse Weiterbildungen im In- und Ausland</li> <li>· Verschiedene Tätigkeiten/Führungsaufgaben in den Bereichen Beratung, IT und Operations in grösseren und kleineren Unternehmen, zuletzt Global Head Integrated Facility Management Credit Suisse, Zürich</li> </ul> <p><b>Seit 2014</b> Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Operations &amp; IT</p>	

# Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

## Bankrat

Die neun Mitglieder des Bankrats haben Anspruch auf eine ihrer Tätigkeit und Verantwortung entsprechende Entschädigung. Diese beläuft sich für den Bankrat im Jahr 2022 auf insgesamt CHF 325'273 (inklusive Sitzungsgelder). Die höchste Entschädigung an ein Mitglied des Bankrats beträgt im Berichtsjahr CHF 101'597. An die Mitglieder des Bankrats werden keine Boni ausgerichtet.

## Geschäftsleitung

Der Bankrat legt die Entschädigungen der Geschäftsleitung fest. Die Gesamtentschädigung richtet sich nach den Marktverhältnissen, der Funktion sowie der Leistung und besteht aus einem fixen und einem variablen, leistungs- und erfolgsabhängigen Anteil.

## Organdarlehen

Die Schaffhauser Kantonalbank gewährt dem Bankrat und der Geschäftsleitung Darlehen, bei denen die banküblichen Kriterien zur Anwendung gelangen. Die Konditionen orientieren sich an markt- und branchenüblichen Sätzen zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses. Mitarbeitenden werden branchenübliche Personalkonditionen gewährt.

# Prüfgesellschaft

## Kontrollorgane

### Revisionsstelle

KPMG AG, Zürich

### Interne Revision

Oliver Wöhr, Betr. oec. FH, Dipl. Wirtschaftsprüfer

## Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Als bankengesetzliche externe Prüfgesellschaft amtet seit 1. Januar 2021 die KPMG AG, Zürich. Bei der Ausübung ihres Mandats beachtet sie alle massgebenden Unabhängigkeitsvorschriften.

Leitender Revisor ist seit 2021 Philipp Rickert, eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer. Er ist für die finanzielle und aufsichtsrechtliche Prüfung zuständig.

## Prüfungshonorar

Die Prüfungshonorare für die Tätigkeiten als externe Prüfgesellschaft werden im Anhang «Informationen zur Erfolgsrechnung» in der Tabelle «25. Sachaufwand» ausgewiesen.

## Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Das Audit- und Risk-Committee des Bankrats beurteilt die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der vom Regierungsrat ernannten und von der FINMA anerkannten externen Prüfgesellschaft.

# Informationspolitik

Die Schaffhauser Kantonalbank informiert aktiv, offen und zeitnah gegenüber all ihren Anspruchsgruppen. Die Geschäftszahlen werden halbjährlich veröffentlicht, und der im Frühjahr publizierte Geschäftsbericht dient als zentrale Informationsquelle. Er liefert Eigentümer, Medien und Interessierten umfassende Angaben zur Geschäftstätigkeit der Bank. Relevante Ereignisse und Neuigkeiten aus dem Unternehmen werden via Medienmitteilungen und auf der Webseite der Bank publiziert; die Social-Media-Kanäle dienen der Wissens- und Kompetenzvermittlung.

Die Information der Mitarbeitenden hat einen hohen Stellenwert – sie werden stufengerecht und direkt über strategische Stossrichtungen und operative Massnahmen orientiert. Ein für alle Mitarbeitende zugängliches Intranet unterstützt die interne Kommunikation.

Der Geschäftsbericht, die Offenlegung, der Halbjahresabschluss sowie die Medienmitteilungen der Schaffhauser Kantonalbank werden auf [www.shkb.ch](http://www.shkb.ch) publiziert.



Bergkirche St. Michael, Büsingen, Blick Richtung Dörffingen



# Jahresrechnung

---

# Bilanz

in CHF 1'000

Aktiven	Anhang	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	Veränderung in %
Flüssige Mittel	19	932'964	1'611'587	-678'622	-42.1
Forderungen gegenüber Banken	19	104'720	59'510	45'211	76.0
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1, 19	0	0	-	-
Forderungen gegenüber Kunden	2, 19	420'073	472'572	-52'499	-11.1
Hypothekarforderungen	2, 19	7'132'163	6'476'457	655'705	10.1
Handelsgeschäft	3, 19	12	17	-5	-29.8
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	4, 19	38'273	15'355	22'918	149.3
Finanzanlagen	5, 19	518'992	488'270	30'722	6.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4'854	4'034	820	20.3
Beteiligungen	6, 7, 27	7'067	7'067		
Sachanlagen	8, 27	19'191	18'212	979	5.4
Sonstige Aktiven	9	4'540	30'291	-25'751	-85.0
<b>Total Aktiven</b>		<b>9'182'850</b>	<b>9'183'372</b>	<b>-522</b>	<b>0.0</b>
Total nachrangige Forderungen		3'150	1'183	1'967	166.3
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht		0	0		
<b>Passiven</b>					
Verpflichtungen gegenüber Banken	19	54'825	218'891	-164'066	-75.0
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1, 19	0	300'000	-300'000	-100.0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	19	5'936'382	5'811'357	125'025	2.2
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	4, 19	21'051	19'473	1'578	8.1
Kassenobligationen	19	18'659	25'117	-6'458	-25.7
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	14, 19	1'911'000	1'614'000	297'000	18.4
Passive Rechnungsabgrenzungen		21'625	22'465	-840	-3.7
Sonstige Passiven	9	64'115	47'050	17'065	36.3
Rückstellungen	12, 15	7'874	12'819	-4'946	-38.6
Reserven für allgemeine Bankrisiken	15	715'403	695'401	20'001	2.9
Grundkapital	16	65'000	65'000		
Gesetzliche Gewinnreserve		311'602	301'642	9'960	3.3
Gewinnvortrag		25	37	-12	-32.3
Jahresgewinn		55'290	50'120	5'170	10.3
<b>Total Passiven</b>		<b>9'182'850</b>	<b>9'183'372</b>	<b>-522</b>	<b>0.0</b>
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>					
Eventualverpflichtungen	2, 20	51'831	45'227	6'604	14.6
Unwiderrufliche Zusagen	2	243'915	258'092	-14'178	-5.5
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	2	38'838	38'838		

# Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

	Anhang	2022	2021	Veränderung	Veränderung in %
Zins- und Diskontertrag	23	81'749	76'995	4'754	6.2
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen		1'527	1'394	133	9.5
Zinsaufwand	23	-5'733	-2'817	-2'917	103.5
<b>Brutto-Erfolg Zinsengeschäft</b>		<b>77'542</b>	<b>75'572</b>	<b>1'970</b>	<b>2.6</b>
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	26	9'026	6'040	2'986	49.4
<b>Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft</b>		<b>86'569</b>	<b>81'612</b>	<b>4'957</b>	<b>6.1</b>
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft		30'172	32'070	-1'898	-5.9
Kommissionsertrag Kreditgeschäft		1'046	953	93	9.8
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft		10'114	9'568	546	5.7
Kommissionsaufwand		-1'354	-1'464	110	-7.5
<b>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>		<b>39'977</b>	<b>41'127</b>	<b>-1'149</b>	<b>-2.8</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>	22	<b>10'169</b>	<b>8'693</b>	<b>1'476</b>	<b>17.0</b>
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen		864	3'103	-2'239	-72.2
Beteiligungsertrag		887	838	50	5.9
Liegenschaftenerfolg		390	383	7	1.9
Anderer ordentlicher Ertrag		1'811	284	1'527	-
Anderer ordentlicher Aufwand		-2'332	-330	-2'003	-
<b>Subtotal Übriger ordentlicher Erfolg</b>		<b>1'620</b>	<b>4'278</b>	<b>-2'658</b>	<b>-62.1</b>
<b>Betriebsertrag</b>		<b>138'336</b>	<b>135'710</b>	<b>2'626</b>	<b>1.9</b>
Personalaufwand	24	-46'397	-43'349	-3'048	7.0
Sachaufwand	25	-14'230	-13'451	-778	5.8
<b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>		<b>-60'627</b>	<b>-56'801</b>	<b>-3'826</b>	<b>6.7</b>
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten		-4'764	-3'651	-1'113	30.5
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	26	1'805	824	981	119.1
<b>Geschäftserfolg</b>		<b>74'749</b>	<b>76'082</b>	<b>-1'333</b>	<b>-1.8</b>
Ausserordentlicher Ertrag	26, 27	603	0	603	-
Ausserordentlicher Aufwand	26	-61	-66	5	-7.9
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	26	-20'001	-25'896	5'895	-22.8
<b>Jahresgewinn</b>		<b>55'290</b>	<b>50'120</b>	<b>5'170</b>	<b>10.3</b>

# Gewinnverwendung

in CHF 1'000

	2022	2021	Veränderung	Veränderung in %
Jahresgewinn	55'290	50'120	5'170	10.3
Gewinnvortrag	25	37	-12	-32.3
<b>Total Bilanzgewinn</b>	<b>55'315</b>	<b>50'157</b>	<b>5'158</b>	<b>10.3</b>
<b>Gewinnverwendung</b>				
Verzinsung Grundkapital	-280	-332	52	-15.7
Zuweisung in Gewinnvortrag	-35	-25	-10	40.0
<b>Basis für die Ausschüttung an den Kanton <sup>1</sup></b>	<b>55'000</b>	<b>49'800</b>	<b>5'200</b>	<b>10.4</b>
<b>Ausschüttungsquote Kanton</b>				
Ausschüttungsquote Kanton	80 %	80 %		
Ausschüttung an Kanton	44'000	39'840	4'160	10.4
Zuweisung an die Gesetzliche Gewinnreserve	11'000	9'960	1'040	10.4

<sup>1</sup> gem. Art. 33, Abs. 1 des Gesetzes über die Schaffhauser Kantonbank

# Eigenkapitalnachweis

in CHF 1'000

	Grundkapital	Gesetzliche Gewinnreserve	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Gewinnvortrag	Periodenerfolg	Total Eigenkapital
Eigenkapital am 01.01.2022	65'000	301'642	695'401	37	50'120	1'112'201
Übertrag Gewinn des Vorjahres				50'120	-50'120	0
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve		9'960		-9'960		0
Ausschüttungen aus dem Jahresergebnis des Vorjahres				-40'172		-40'172
davon Verzinsung Grundkapital				-332		-332
davon Ablieferung an Kanton				-39'840		-39'840
Zuweisung an die Reserven für allgemeine Bankrisiken			20'001			20'001
Jahresgewinn					55'290	55'290
<b>Eigenkapital am 31.12.2022</b>	<b>65'000</b>	<b>311'602</b>	<b>715'403</b>	<b>25</b>	<b>55'290</b>	<b>1'147'320</b>

# Geldflussrechnung

in CHF 1'000

	2022		2021	
	Geldzufluss	Geldabfluss	Geldzufluss	Geldabfluss
<b>Geldfluss aus operativem Geschäft (Innenfinanzierung)</b>	<b>26'909</b>	<b>0</b>	<b>34'456</b>	<b>0</b>
Gewinn	55'290		50'120	
Veränderung Reserven für allgemeine Bankrisiken	21'417	1'416	26'356	460
Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Abschreibungen auf Sachanlagen	4'764		3'651	
Rückstellungen und übrige Wertberichtigungen		4'946		176
Veränderung der ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste		6'369		7'357
Aktive Rechnungsabgrenzungen		820	47	
Passive Rechnungsabgrenzungen		840		802
Ausschüttung Vorjahr		40'172		36'922
<b>Geldfluss aus Eigenkapitaltransaktionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Veränderung Grundkapital				
<b>Geldfluss aus Vorgängen in Beteiligungen und Sachanlagen</b>	<b>0</b>	<b>5'743</b>	<b>0</b>	<b>5'338</b>
Beteiligungen				2'904
Liegenschaften	366	154		203
Übrige Sachanlagen		5'955		2'230
<b>Geldfluss aus dem Bankgeschäft</b>	<b>0</b>	<b>699'789</b>	<b>192'516</b>	<b>0</b>
<b>Interbankgeschäft</b>				
Forderungen gegenüber Banken		45'176	50'671	
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften				
Verpflichtungen gegenüber Banken		164'066	55'464	
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften		300'000	100'000	
<b>Kundengeschäft</b>				
Forderungen gegenüber Kunden	58'877		2'136	
Hypothekarforderungen		655'749		165'293
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	125'025		140'842	
Kassenobligationen	2'420	8'878	4'542	16'276
<b>Kapitalmarktgeschäft</b>				
Finanzanlagen		30'722		6'179
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	918'000	621'000	340'000	305'000
<b>Übrige Bilanzpositionen</b>				
Handelsgeschäft	5			8
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente		22'918	12'615	
Sonstige Forderungen	25'751			9'223
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1'578			12'749
Sonstige Verpflichtungen	17'065		975	
<b>Liquidität</b>	<b>678'622</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>221'635</b>
Flüssige Mittel	678'622			221'635
<b>Total</b>	<b>705'532</b>	<b>705'532</b>	<b>226'972</b>	<b>226'972</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

---

## Firma, Rechtsform und Sitz der Bank

Die Schaffhauser Kantonalbank ist als Institut des öffentlichen Rechts im Handelsregister des Kantons Schaffhausen eingetragen (Firmen-Nr. CHE-108.954.671). Die Bank ist an folgenden Standorten präsent:

- Schaffhauser Kantonalbank, Hauptsitz, Vorstadt 53, 8201 Schaffhausen
- Schaffhauser Kantonalbank, Filiale Neuhausen, Wildenstrasse 6, 8212 Neuhausen am Rheinfall
- Schaffhauser Kantonalbank, Filiale Stein am Rhein, Rathausplatz 4, 8260 Stein am Rhein
- Schaffhauser Kantonalbank, Filiale Thayngen, Bahnhofstrasse 1, 8240 Thayngen
- Schaffhauser Kantonalbank, Filiale Ramsen, Bahnhofstrasse 297, 8262 Ramsen
- Schaffhauser Kantonalbank, Beratungscenter Chläggi, Gemeindehausplatz 3, 8214 Gächlingen

# Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

## Grundlagen

Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach dem Obligationenrecht, dem Bankengesetz und dessen Verordnung, dem Gesetz über die Schaffhauser Kantonalkbank, der Rechnungslegungsverordnung-FINMA und dem Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung – Banken» der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) sowie den Bestimmungen der Schweizer Börse. Die Jahresrechnung der Schaffhauser Kantonalkbank ist so gestaltet, dass sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den für Banken anwendbaren Rechnungslegungsvorschriften vermittelt. Dies entspricht der Abschlussart «Statutarischer Einzelabschluss True and Fair View».

## Erfassungszeitpunkt der Geschäfte

Die Geschäftsvorfälle werden am Abschlusstag in den Büchern der Bank erfasst und ab diesem Zeitpunkt gemäss den nachstehenden Grundsätzen bewertet.

## Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die in einer Bilanzposition ausgewiesenen Detailpositionen werden einzeln bewertet.

Bei der Bewertung nach dem Niederstwertprinzip werden die Anschaffungswerte zu gewichteten Durchschnittswerten ermittelt.

Aktiven werden in der Regel zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen oder Wertberichtigungen und Verbindlichkeiten zum Nennwert bilanziert; vorbehaltlich der nachfolgenden Bestimmungen.

## Fremdwährungsumrechnung

Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen verbucht. Die auf fremde Währungen lautenden Aktiven und Passiven werden zu dem am letzten Bankwerktag geltenden Tageskurs bewertet. Die aus der Fremdwährungsumrechnung resultierenden Kursgewinne und -verluste werden unter der Position Erfolg aus dem Handelsgeschäft verbucht.

Für die Währungsumrechnungen wurden folgende Bilanzstichtagskurse verwendet:

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
USD	0.9228	0.9136	0.8807
EUR	0.9860	1.0337	1.0832

## Flüssige Mittel

Flüssige Mittel werden zum Nominalwert erfasst.

## Forderungen und Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften

«Reverse Repurchase- und Repurchase Agreements» werden wie Vorschüsse gegen Deckung durch Wertschriften oder als Einlage gegen Verpfändung von Wertschriften der Bank bilanzmässig erfasst. Die Übertragung der Wertschriften wird so behandelt, als ob diese zur Sicherung des Kredits verpfändet worden wären.



## **Forderungen gegenüber Banken, Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen**

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

Gefährdete Forderungen sind Forderungen, bei denen es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seinen zukünftigen Verpflichtungen nachkommen kann. Gefährdete Forderungen werden auf Einzelbasis bewertet und die Wertminderung durch Einzelwertberichtigungen abgedeckt. Ausserbilanzgeschäfte wie feste Zusagen, Garantien oder derivative Finanzinstrumente sowie nicht beanspruchte Kreditlimiten werden in diese Bewertung ebenfalls einbezogen. Dafür werden entsprechende Rückstellungen gebildet (vgl. Abschnitt «Wertberichtigungen und Rückstellungen»). Zinsen, die mehr als 90 Tage ausstehend sind, gelten als überfällig. Überfällige Zinsen, Zinsen, deren Eingang gefährdet ist und Wertberichtigungen werden direkt mit den Aktiven verrechnet. Informationen zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs finden sich im Kapitel «Weitere Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit».

Für inhärente Ausfallrisiken, die nicht einzelnen Positionen zugeordnet werden können, bestehen pauschale Wertberichtigungen, die aufgrund der bisherigen Erfahrung und entsprechend dem ausstehenden Kreditvolumen/den ausstehenden Kreditlimiten und den Eventualverpflichtungen berechnet werden.

## **Handelsgeschäft**

Die Bilanzierung des Handelsgeschäfts erfolgt zum Fair Value am Bilanzstichtag.

## **Positive und negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente**

Derivative Finanzinstrumente werden zum Fair Value bewertet und sind grundsätzlich immer Handelsgeschäfte, es sei denn, sie werden zu Absicherungszwecken ausserhalb von Handelsgeschäften eingesetzt.

Der Bewertungserfolg von Handelsgeschäften wird erfolgswirksam in der Position «Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option» verbucht.

Der Bewertungserfolg von Absicherungsinstrumenten wird im Ausgleichskonto erfolgsneutral erfasst, sofern keine Wertanpassung im Grundgeschäft verbucht wird. Wird bei einem Absicherungsgeschäft eine Wertanpassung im Grundgeschäft verbucht, wird die Wertänderung des Absicherungsgeschäfts über die gleiche Erfolgsposition erfasst. Der Nettosaldo des Ausgleichskontos wird in der Position «Sonstige Aktiven» respektive «Sonstige Passiven» ausgewiesen.

## **Finanzanlagen**

Unter den Finanzanlagen werden primär die als mittelfristige Liquiditätsreserven gehaltenen Obligationenbestände sowie allfällige weitere mit der Absicht der langfristigen Anlage erworbenen Wertschriften, Edelmetalle und Geldmarktpapiere ausgewiesen.

Die Bilanzierung der festverzinslichen Schuldtitel (Absicht zum Halten bis zur Endfälligkeit) erfolgt nach der Accrual-Methode. Bei dieser Methode wird ein beim Kauf festverzinslicher Anlagen resultierendes Agio oder Disagio über die Restlaufzeit abgegrenzt. Bonitätsbedingte Wertveränderungen werden sofort erfolgswirksam über die Position «Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft» verbucht. Die Bilanzierung der restlichen festverzinslichen Schuldtitel und der Beteiligungspapiere erfolgt nach dem Niederstwertprinzip, das heisst nach dem tieferen Wert von Anschaffungswert und Marktwert.

Die zur Veräusserung vorgesehenen Liegenschaften sind in den Finanzanlagen bilanziert und werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet, das heisst nach dem tieferen Wert von Anschaffungswert und Liquidationswert.

## Beteiligungen

Neben Beteiligungen mit Infrastrukturcharakter (insbesondere Gemeinschaftswerke) hält die Bank Beteiligungstitel, die mit der Absicht der dauernden Anlage gehalten werden.

Beteiligungen werden zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Wesentliche Beteiligungen werden im Anhang «7. Unternehmen, an denen die Bank eine dauernde direkte oder indirekte wesentliche Beteiligung hält» des Geschäftsberichts aufgelistet.

## Sachanlagen

Investitionen in neue Sachanlagen werden aktiviert und gemäss Anschaffungswertprinzip bewertet, wenn sie während mehr als einer Rechnungsperiode genutzt werden und die Aktivierungsuntergrenze übersteigen.

Investitionen in bestehende Sachanlagen werden aktiviert, wenn dadurch der Markt- oder Nutzwert nachhaltig erhöht oder die Lebensdauer wesentlich verlängert wird.

Bei der Folgebewertung werden die Sachanlagen zum Anschaffungswert abzüglich der kumulierten Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Anlage.

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Ergibt sich bei der Überprüfung eine veränderte Nutzungsdauer oder eine Wertminderung, wird der Restbuchwert linear über die restliche Nutzungsdauer abgeschrieben oder eine ausserplanmässige Abschreibung getätigt. Planmässige und allfällige ausserplanmässige Abschreibungen werden über die Erfolgsrechnung in der Position «Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten» verbucht.

Die Abschreibungen werden linear errechnet. Die geschätzte Nutzungsdauer für die einzelnen Anlagegruppen beträgt:

Immobilien (Abschreibung bis auf Landwert)	25 Jahre
Büromobiliar und Mobilien	5 Jahre
Hardware	3 Jahre
Software	3 Jahre
Strategieprojekte	2 Jahre

## Immaterielle Werte

Erworbene immaterielle Werte werden bilanziert, wenn sie über mehrere Jahre einen für das Unternehmen messbaren Nutzen bringen. Selbst erarbeitete immaterielle Werte werden nicht bilanziert.

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Ergibt sich bei der Überprüfung eine veränderte Nutzungsdauer oder eine Wertminderung, wird der Restbuchwert planmässig über die restliche Nutzungsdauer abgeschrieben oder eine ausserplanmässige Abschreibung getätigt. Planmässige und allfällige ausserplanmässige Abschreibungen werden über die Erfolgsrechnung in der Position «Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten» verbucht.

## Vorsorgeverpflichtungen

Die Mitarbeitenden der Schaffhauser Kantonalbank sind der Pensionskasse Schaffhausen angeschlossen. Dabei handelt es sich um eine gemeinschaftliche Vorsorgeeinrichtung, welche im Beitragsprimat geführt wird. Zusätzlich besteht eine Kaderversicherung, die bei einer Sammelstiftung geführt wird. Diese Versicherung wird ebenfalls im Beitragsprimat geführt. Die Beiträge sind in den jeweiligen Reglementen abschliessend festgelegt.

Die Ermittlung der tatsächlichen wirtschaftlichen Auswirkungen aus Vorsorgeverpflichtungen basiert dabei auf den nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26 erstellten Jahresrechnungen der Personalvorsorgeeinrichtungen.

Die Bilanzierung eines wirtschaftlichen Nutzens bzw. einer wirtschaftlichen Verpflichtung erfolgt unter den sonstigen Aktiven bzw. unter den Rückstellungen. Die Veränderung gegenüber der Vorperiode wird im Anhang «24. Personalaufwand» des Geschäftsberichts ausgewiesen.

## Wertberichtigungen und Rückstellungen

Für alle erkennbaren Verlustrisiken werden nach dem Vorsichtsprinzip Einzelwertberichtigungen und Rückstellungen gebildet. Für die Abdeckung des inhärenten Ausfallrisikos auf nicht einzelwertberichtigten Positionen werden pauschale Wertberichtigungen gebildet. Wertberichtigungen werden direkt mit den Aktiven verrechnet.

Veränderungen von Wertberichtigungen im Rahmen der Kreditbenützung werden über die Erfolgsposition «Veränderung von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft» im Zinserfolg verbucht. Für Kredite mit entsprechenden Kreditlimiten, bei denen die Bank eine Finanzierungszusage im Rahmen der bewilligten Kreditlimite abgegeben hat und deren Benützung typischerweise häufigen und hohen Schwankungen unterliegt (zum Beispiel Kontokorrent), wendet die Bank eine vereinfachte Methode zur Verbuchung der erforderlichen Wertberichtigungen und Rückstellungen an. Die erstmalige Bildung der Wertkorrektur erfolgt für den Forderungs- und den Limitenteil gesamthaft über die Position «Veränderungen aus ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft». Bei Veränderungen der Ausschöpfung des Kredits wird eine erfolgsneutrale Umbuchung zwischen der Wertberichtigung für die entsprechende Bilanzposition sowie der Rückstellung für den unbenutzten Teil der Limite vorgenommen. Die erfolgsneutrale Umbuchung wird im Anhang «15. Wertberichtigungen, Rückstellungen und Reserven für allgemeine Bankrisiken» des Geschäftsberichts in der Spalte «Umbuchung» dargestellt.

Veränderungen von Rückstellungen für gefährdete Ausserbilanzpositionen werden über die Erfolgsposition «Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste» verbucht.

Rechtliche und faktische Verpflichtungen werden regelmässig bewertet. Wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich und verlässlich schätzbar ist, wird eine entsprechende Rückstellung gebildet.

## Reserven für allgemeine Bankrisiken

Die Reserven für allgemeine Bankrisiken dienen der allgemeinen Risikovorsorge. Sie gelten als Eigenmittel im Sinne der Bankenverordnung. Sowohl auf dem Bestand als auch auf den Zuweisungen werden aufgrund der Steuerbefreiung keine latenten Steuern berücksichtigt.

## Eigene Schuldtitel

Der Bestand an eigenen Anleihen, Kassenobligationen oder Geldmarktpapieren wird mit der entsprechenden Passivposition nominal verrechnet.

## Eventualverpflichtungen, unwiderrufliche Zusagen, Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen sowie Treuhandanlagen

Der Ausweis der Ausserbilanzgeschäfte erfolgt zum Nominalwert. Für absehbare Risiken werden nach dem Vorsichtsprinzip angemessene Rückstellungen gebildet.

## Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze nicht geändert.

# Risikomanagement

## Risikopolitik und Risikomanagement

Das Bankgeschäft ist untrennbar mit dem Eingehen von Risiken verbunden. Die Risikopolitik der Schaffhauser Kantonalbank definiert die Grundsätze und Ziele sowie den Rahmen des Risikomanagements der Bank. Oberstes Ziel der Risikopolitik ist die Erhaltung der erstklassigen Bonität und der guten Reputation der Bank. Zur optimalen Bewirtschaftung der Risiken werden diese in folgende Kategorien eingeteilt:

- Kreditrisiken
- Marktrisiken (inklusive Liquiditätsrisiken)
- Operationelle Risiken
- Kommissionseinkommensrisiken
- Strategische Risiken

Mit einem proaktiven Risikomanagement minimiert die Schaffhauser Kantonalbank unerwünschte Risiken. Eine zentrale Rolle spielt dabei das Risikobewusstsein der Mitarbeitenden bei der täglichen Arbeit. Dieses Bewusstsein bildet das Fundament einer gesunden Risikokultur. Die Gesamtverantwortung für ein wirkungsvolles Risikomanagement trägt der Bankrat. Die Risikopolitik ist die Basis des Risikomanagements. Zusammen mit dem Limitensystem und der Berechnung der Risikofähigkeit stellt sie die Grundlage für das bankweite Risikomanagement dar. Dieses liegt in der Kompetenz des Bankrats und wird jährlich auf seine Aktualität hin überprüft. Für die Umsetzung der Risikopolitik ist die Geschäftsleitung zuständig. Die Führungsorgane der Bank befassen sich periodisch mit der Identifikation, Steuerung und Überwachung von Risiken. Der Bankrat hat sich zuletzt an seiner Sitzung vom November 2022 mit der Gesamtübersicht der wesentlichen Risiken befasst, denen die Schaffhauser Kantonalbank ausgesetzt ist.

Im Risikoreporting werden die für die Bank wesentlichen Risiken umfassend dargestellt. Das Reporting wird weitestgehend unabhängig von denjenigen Einheiten erstellt, die das Risikomanagement betreiben. Auf diese Weise wird eine Funktionentrennung im Risikocontrolling sichergestellt. Ergänzt wird das Risikoreporting durch das umfangreiche Limitensystem sowie die Berechnung der Risikofähigkeit. Das Limitensystem führt in den Risikokategorien verschiedene Limiten zusammen und überwacht deren Einhaltung.

Die Risikofähigkeit berechnet die erwarteten Verluste in verschiedenen Basis- und Stressszenarien der Risikokategorien und stellt sie dem Deckungswert aus dem laufenden Ergebnis und aus den freien, verfügbaren Eigenmitteln gegenüber.

## Kreditrisiken

Unser starkes Engagement im Kreditgeschäft verlangt eine hohe Aufmerksamkeit bei den Kreditrisiken. Zur Überwachung und Steuerung der Kreditrisiken werden verschiedene Instrumente und Prozesse genutzt. Das interne Rating-Modell «CreditMaster», das von RSN (Risk Solution Network AG) entwickelt wurde und derzeit bei 21 Kantonalbanken im Einsatz ist, unterstützt den Rating-Prozess für Firmenkunden systemtechnisch. Die Schaffhauser Kantonalbank ist eine von 31 RSN-Banken, die zusammen einen statistisch relevanten Datenpool zur Pflege und Weiterentwicklung der eingesetzten Ratingmodelle eingeführt haben. Die Ratingeinteilung erfolgt nach sorgfältiger Analyse einer Vielzahl von qualitativen und quantitativen Faktoren, die als Bonitätsmerkmale in die Gesamtbeurteilung einfließen. Die Ratings werden grundsätzlich einmal jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst, wobei auch laufende Ratinganpassungen möglich sind.

Die Kreditvergabe basiert auf bankenüblichen Prüfungskriterien und Belehnungsmargen sowie einer periodischen Vorlage zur Neubeurteilung. Bei hypothekarisch gedeckten Krediten gehören bei Neukrediten aktuelle Bewertungen der zu belehnenden Objekte zu jeder Kreditprüfung. Bei der Verlängerung eines bestehenden Kredits wird die vorhandene Objektbewertung plausibilisiert oder neu erstellt. Die Bewertungen erfolgen entsprechend der jeweiligen Objektkategorie mit verschiedenen Methoden; für markt-gängige, selbstgenutzte Immobilien unter anderem mit dem «hedonischen Bewertungsmodell» des IAZI (Informations- und Ausbildungszentrum für Immobilien AG). Die maximale Belehnungshöhe von Grundpfandobjekten richtet sich nach der Verkäuflichkeit des Pfandobjekts, die von Faktoren wie Lage, Zustand oder Objekttyp (zum Beispiel Einfamilienhaus oder Gewerbeobjekt) beeinflusst wird.

Die Schaffhauser Kantonalbank hat im grundpfandgesicherten Hypothekengeschäft sogenannte Exceptions to Policy (EtP) definiert. EtP-Geschäfte unterliegen einem speziellen Bewilligungsprozess und einem kürzeren Überprüfungsintervall. Kurante Sicherheiten wie zum Beispiel Kontoguthaben, Edelmetalle oder Wertschriften werden grundsätzlich gemäss aktuellen Marktpreisen bewertet. Die Belehnung erfolgt in diesen Fällen unter Abzug festgelegter Margen in Abhängigkeit der Wertschwankungsbreite der zugrundeliegenden Sicherheiten. Kreditrisiken und Portfolioentwicklungen werden anhand von Limiten und Vorperiodenvergleichen quartalsweise überprüft und halbjährlich im Rahmen der Risikoberichterstattung an die Geschäftsleitung und den Bankrat berichtet. Darüber hinaus erstellt die Abteilung Kreditrisikomanagement der Schaffhauser Kantonalbank einmal im Jahr einen umfassenden Bericht über das Kreditgeschäft. Für die identifizierten Ausfallrisiken werden Wertberichtigungen auf dem Kreditportfolio vorgenommen. Für weitere Ausführungen verweisen wir auf den Anhang «Weitere Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit».

Die Bewirtschaftung der Bankenbeziehungen erfolgt durch den Korrespondenzbanken-Verantwortlichen. Die Überwachung der Klumpenrisiken und der Limiten wird zentral im Risikocontrolling in Zusammenarbeit mit den Unternehmensbereichen wahrgenommen. Diese Fachstelle ist für die Erfassung, Berechnung und Meldung von Klumpenrisiken zuständig. Wir verfügen über eine Maximallimite für aktivseitige Kunden- und Bankenbeziehungen im Ausland von 15% der Bilanzsumme.

### Marktrisiken (inklusive Liquiditätsrisiken)

Das Asset und Liability Management-Committee (ALCO) überwacht und steuert zentral das Zinsänderungsrisiko, das wichtigste Marktrisiko der Schaffhauser Kantonalbank. Zur Messung, Limitierung, Steuerung und Überwachung werden Sensitivitäts-, Barwert-, Ertragswert- und Gap-Analysen vorgenommen, die in das monatliche Reporting des Risikocontrollings einfließen. Für die dazu notwendigen statischen und dynamischen Simulationen wird die Standardsoftware «ALM Focus» des internationalen Finanzdienstleistungsunternehmens FIS eingesetzt. Mit dieser

Software werden zusätzlich periodische Stresstests durchgeführt. Die Steuerung des Zinsänderungsrisikos erfolgt primär durch ein aktives Bilanzmanagement. Es werden ergänzend spezifische Absicherungsinstrumente in Form derivativer Instrumente (vorwiegend Interest Rate Swaps) eingesetzt. Für die operative Umsetzung ist das Treasury der Bank zuständig. Im Asset und Liability Management lassen wir uns im Sinne einer Second Opinion von FIS begleiten. Die Eigenkapitalsensitivität, gemessen als Barwertänderung der Eigenmittel bei einer parallelen Zinskurvenverschiebung von +150 Bp gegenüber dem Kernkapital (Tier 1), betrug per 31. Dezember 2022 –3.37%. Mit dem Liquiditätsrisikomanagement im Geschäftsbereich Finanzen & Entwicklung stellt die Schaffhauser Kantonalbank sicher, ihre Liquiditätsrisiken umfassend und systematisch identifizieren, messen, steuern, überwachen und begrenzen zu können. Um die Liquiditätssituation im Krisenfall zu prüfen, wird vierteljährlich ein Stresstest durchgeführt. Dieser gibt uns Sicherheit für einen allfälligen bankindividuellen oder systemspezifischen Stressfall. Das zeitnahe Management der Liquiditätsströme hilft, potenzielle Refinanzierungsquellen sowie die Verwertbarkeit der Aktiven in der Krisensituation zu sichern (als Sicherheit oder zum Verkauf mit Haircut [Abschlag] unter Berücksichtigung der Marktliquidität). Ergänzt wird dies durch bereits vorgängig definierte Massnahmen und den Aufbau einer Organisation für den Krisenfall.

Für das operative Liquiditätsmanagement ist das Treasury verantwortlich. Dies beinhaltet unter anderem, die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen an die Liquiditätshaltung sicherzustellen (Mindestreserven, Liquidity Coverage Ratio LCR und Net Stable Funding Ratio NSFR). Die Informationen zur LCR und NSFR gemäss Offenlegungsvorschriften publiziert die Schaffhauser Kantonalbank auf ihrer Webseite [www.shkb.ch](http://www.shkb.ch). Auf Anfrage werden sie auch in gedruckter Form zur Verfügung gestellt. Die Schaffhauser Kantonalbank fokussiert sich als klassische Retailbank auf das inländische Spar- und Hypothekengeschäft. Aufgrund der geringen Abhängigkeit von Grosskunden und -kundinnen sowie einer breiten Diversifikation bei Kleinkunden und -kundinnen bestehen keine Konzentrationen mit Blick auf Einzelne. Die Schaffhauser Kantonalbank verfügt aus ihrem Kerngeschäft über keine wesentlichen Fremdwährungsaktivitäten.

Zur Begrenzung der übrigen Marktrisiken wie Kursänderungs-, Fremdwährungs- und Immobilienpreisrisiken sind Kompetenzstufen und Risikolimiten festgelegt. Ein Berichtssystem orientiert über die Entwicklung der Bestände sowie deren Marktbewertung. Beim Eigenhandel mit Wertschriften und derivativen Finanzinstrumenten pflegen wir eine vorsichtige Politik. Wir haben für Devisen, Edelmetalle/Münzen, Zinsinstrumente und Aktien im Handelsbuch eine Limite von 27 Mio. festgelegt und können damit gemäss Eigenmittelverordnung (ERV) die Marktrisiken nach dem vereinfachten «De-Minimis-Ansatz» melden. Die Einhaltung der Volumenlimite der «De-Minimis-Regelung» wird täglich überwacht.

## Operationelle Risiken

Bei den operationellen Risiken geht es gemäss den Richtlinien des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht um Verluste, die infolge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Prozessen, Menschen und Systemen oder externen Ereignissen eintreffen können. Die Schaffhauser Kantonalbank erfüllt für operationelle Risiken die qualitativen und quantitativen Anforderungen der Eigenmittelverordnung (ERV) unter der Anwendung des Basisindikatoransatzes. Um diese vielschichtigen Risiken wirkungsvoll zu managen, hat bei der Schaffhauser Kantonalbank die Optimierung der Prozessabläufe eine zentrale Bedeutung. Durch einen klaren Fokus auf geführte Prozesse, einen hohen Standardisierungsgrad sowie weitgehende Systemintegration wird die Geschwindigkeit für die Kundschaft erhöht und gleichzeitig bei geringeren Kosten eine hohe Qualität der Leistungserbringung erreicht. Darüber hinaus werden die operationellen Risiken mittels Reglementen und Weisungen, Dokumentation der Prozessabläufe, einer weitreichenden Funktionentrennung sowie systemunterstützten Kontrollen begrenzt. Das Interne Kontroll-System (IKS) führt ein periodisches Reporting der Kontrolltätigkeiten mit dezentralen Verantwortlichkeiten zentral im Risikocontrolling zusammen. Die interne Revision überprüft das IKS periodisch und rapportiert direkt an den Bankrat. Das umfassende Risiko-reporting bildet das Fundament für das Management von operationellen Risiken. Die Bank sammelt systematisch die Verlustdaten aus operationellen Risiken und führt periodisch Risk Assessments durch. Neue Produkte werden vorgängig systematisch auf ihre Risiken geprüft.

Die Fachgruppe «Sicherheit» analysiert sicherheitsrelevante Bedrohungen und Ereignisse, um für die Bank wesentliche Entwicklungen und Risiken frühzeitig zu erkennen. Die Fachgruppe ist hinsichtlich Informationsbeschaffung, Know-how und Erfahrungsaustausch gut vernetzt. Mit ihrer Arbeit stellt sie sicher, dass die hohen Sicherheitsanforderungen an die Bank betreffend Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität der Daten erfüllt werden. Mit geeigneten technischen und organisatorischen Massnahmen werden identifizierte Risiken angemessen behandelt. Mitarbeitende werden regelmässig in den wesentlichen Sicherheitsthemen geschult. Die etablierten präventiven Massnahmen werden laufend überprüft und bei Bedarf angepasst, um unerwünschte Ereignisse zu vermeiden bzw. zu reduzieren. Die Bank setzt zeitgemässe Technologien sowie organisatorische Massnahmen (Kontrollen, Reportings) ein, um sicherheitsrelevante Ereignisse frühzeitig zu erkennen und auszuwerten. Die Aufrechterhaltung der geschäftskritischen Prozesse wird mittels einer angemessenen Business Continuity Management & Operationelle Resilienz geregelt. Zur zeitnahen Wiederherstellung des Normalzustands hat sich das IT-Notfallvorsorgekonzept bewährt. Die Fachgruppe «Sicherheit» erstellt jährlich einen Sicherheitsbericht zuhanden der Geschäftsleitung und des Bankrats. Er beinhaltet wesentliche Ereignisse und Massnahmen sowie eine Risikoeinschätzung.

Die zentral geführte, von den ertragsorientierten Geschäftseinheiten unabhängige Abteilung Recht & Compliance stellt sicher, dass die Geschäftstätigkeit der Bank in Einklang mit den gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften und Standesregeln sowie marktüblichen Standards ist. Sie sorgt dafür, dass Reglemente und Weisungen sowie Kundenformulare und Vertragsvorlagen der Bank den aktuell gültigen Bestimmungen entsprechen. Dabei sind nicht allein die Vorschriften der schweizerischen Rechtsordnung zu beachten, sondern im grenzüberschreitenden Bankdienstleistungsgeschäft auch diejenigen des jeweiligen Landes. Recht & Compliance führt gezielt periodische Kontrollen durch, um frühzeitig potenzielle Risiken erkennen und gegebenenfalls beseitigen zu können. Solche Kontrollen finden insbesondere in Bezug auf die Einhaltung der Vorschriften zu den Sorgfaltspflichten der Banken bei der Kundenidentifizierung sowie im Anlage- und Vermögensverwaltungsgeschäft statt. Weitere Kontrollen betreffen die Einhaltung der Verpflichtungen aus dem automatischen

Informationsaustausch in Steuersachen (AIA), aus dem US-amerikanischen QI-Agreement (Qualified Intermediary) sowie aus dem Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA). Weitere wichtige Aspekte sind die Geldwäscherprävention sowie die Einhaltung der Einschränkungen bezüglich der Anlagegeschäfte des Personals. Die Abteilung Recht & Compliance bildet die Mitarbeitenden der Bank laufend zu diesen Themen aus. Zudem ist der Leiter Recht & Compliance der betriebliche Datenschutzverantwortliche und fungiert als Meldestelle für Unregelmässigkeiten (Whistleblowing). Einmal jährlich erfolgt mit dem Compliance-Bericht eine unabhängige Berichterstattung an die Geschäftsleitung, das Audit- und Risk-Committee und den Bankrat. Der Bericht behandelt alle wesentlichen Compliance-Risiken einschliesslich einer Risikobeurteilung, allfällige Compliance-Verletzungen, einen Tätigkeitsbericht über das Vorjahr sowie einen von der Geschäftsleitung zu genehmigenden Tätigkeitsplan für das laufende Jahr. Ausserordentliche Ereignisse werden unverzüglich mit den verantwortlichen Kompetenzträgerinnen und -trägern aufgenommen. Die Schaffhauser Kantonalkbank hat keinen Dienstleister beauftragt, selbstständig und dauernd eine für die Geschäftstätigkeit wesentliche Funktion ganz oder teilweise zu erfüllen.

### **Kommissionseinkommensrisiken**

Ziel des Managements von Kommissionseinkommensrisiken ist es, die Entwicklung der Kommissionen aus der Verwahrung bzw. Verwaltung der Kundenvermögensbestände, der daraus generierten Umsätze sowie aus weiteren Dienstleistungen zu antizipieren und frühzeitig Massnahmen einzuleiten.

### **Strategische Risiken**

Im Rahmen des strategischen Risikomanagements stellt die Schaffhauser Kantonalkbank sicher, Risiken, die sich aus der Veränderung des politischen, ökonomischen, ökologischen, soziokulturellen oder technologischen Umfelds ergeben, frühzeitig zu erkennen und in die Risikobetrachtungen zu integrieren. Der Erfolg der gewählten Strategien inklusive des Fortschritts der Umsetzung wird regelmässig überprüft.

### **Regulatorische Eigenmittelunterlegung der Risiken**

Zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen für die Kreditrisiken, die Marktrisiken und die operationellen Risiken stehen den Banken verschiedene Ansätze zur Verfügung. Die Schaffhauser Kantonalkbank wendet den Schweizer Standardansatz bei den Kreditrisiken, den De-Minimis-Ansatz bei den Marktrisiken und den Basisindikatoransatz bei den operationellen Risiken an. Mit einer Tier 1 Ratio von 25.8% verfügen wir per 31. Dezember 2022 über die stärkste Eigenkapitalbasis der 24 Kantonalkbanken im Verhältnis zu den eingegangenen Risiken. Diese hervorragende Eigenkapitalausstattung ist Ausdruck unserer auf Sicherheit und Kontinuität ausgerichteten Strategie. Sie erfüllt die regulatorischen Anforderungen problemlos. Die Informationen gemäss den Offenlegungsvorschriften der Eigenmittelverordnung publiziert die Schaffhauser Kantonalkbank auf ihrer Webseite [www.shkb.ch](http://www.shkb.ch). Auf Anfrage werden sie auch in gedruckter Form zur Verfügung gestellt.

# Weitere Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit

## Angewandte Methode zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs

Die Identifikation von Positionen mit einem Einzel-Wertberichtigungsbedarf erfolgt im Rahmen periodischer Überprüfungen des Kreditportfolios. So sollen Ausfallrisiken möglichst frühzeitig identifiziert, bewertet und einer risikoreduzierenden Betreuung zugeführt werden. Unter Beachtung des Vorsichtsprinzips werden bei erkannten Risiken für die unbesicherte Forderung Einzel-Wertberichtigungen gebildet. Wird erwartet, dass eine Kreditnehmerin oder ein Kreditnehmer den zukünftigen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, bezeichnet die Schaffhauser Kantonalbank diese Kredite als gefährdete Forderungen (Impaired Loans). Als überfällige Forderungen (Non-Performing Loans) werden Kreditpositionen eingestuft, bei denen die vertraglich fixierten Zins- oder Kapitalzahlungen länger als 90 Tage ausstehend sind oder sich der Kreditnehmer in Liquidation befindet. Die Zinsen werden weiterhin verrechnet. Der bei der Bank verbuchte Zinsertrag wird aber vorsichtshalber zurückgestellt. Die Betreuung von Impaired und Non-Performing Loans wird durch Spezialisten sichergestellt, die über ein modernes Instrumentarium zur Bearbeitung dieser Forderungen verfügen. Die Entwicklung dieser Positionen wird halbjährlich im Rahmen der Berichterstattung an den Bankrat rapportiert. Neben den Einzel-Wertberichtigungen werden für nicht gefährdete Forderungen ergänzend pauschale Wertberichtigungen gebildet. Diese entsprechen den inhärenten Ausfallrisiken gemäss der Rechnungslegungsverordnung der FINMA. Die pauschalen Wertberichtigungen basieren auf einem bankinternen, stabilen Modell, bei dem die Art und Qualität der Deckungen sowie die Kategorie und Einstufung der Gegenparteien berücksichtigt werden. Einzel-Wertberichtigungen und pauschale Wertberichtigungen werden jeweils auf der Basis der ausstehenden Kreditvolumina, der nicht beanspruchten Kreditlimiten und der Eventualverpflichtungen berechnet.

## Bewertung der Deckungen

Die Schaffhauser Kantonalbank unterscheidet im Wesentlichen zwischen hypothekarisch gedeckten Krediten und Krediten mit Wertschriftendeckung.

### Hypothekarisch gedeckte Kredite

Im Grundpfandkreditgeschäft liegt bei jeder Kreditvergabe eine aktuelle Bewertung der zu belehrenden Immobilie vor. Die Wahl der angewendeten Schätzungsmethode hängt von der Nutzungsart der Objekte ab. Für die Bewertung von Wohneigentum stehen den Mitarbeitenden der Bank hedonische Bewertungsmodelle zur Verfügung. Diese Modelle vergleichen detaillierte Objekteigenschaften mit Immobilientransaktionsdaten. Bei Mehrfamilienhäusern, kommerziellen Liegenschaften und Spezialobjekten ermitteln unsere Spezialistinnen und Spezialisten die Verkehrswerte, wobei unter anderem die Mieterträge berücksichtigt werden. Weitere zentrale Beurteilungskriterien für eine Objektbewertung sind das Grundstück und dessen Lage, das Gebäude (Baustandard, Zustand, Raumkonzept, Nachhaltigkeit), die Nutzungsart, die rechtliche Situation sowie vertragliche Vereinbarungen. Bei Immobilientransaktionen wendet die Bank als Basis für die Kreditgewährung den tieferen Wert an, der sich aus der Bewertung der Bank und dem Kaufpreis ergibt (Niederstwertprinzip).

### Kredite mit Wertschriftendeckungen

Für Lombardkredite und andere Kredite mit Wertschriftendeckung werden vor allem übertragbare Wertpapiere (wie Anleihen und Aktien) entgegengenommen, die liquide sind und aktiv gehandelt werden. Die Bank wendet Abschläge auf die Marktwerte an, um den Belehnungswert zu ermitteln und damit das mit Wertschriften verbundene Marktrisiko abzudecken. Bei Lebensversicherungspolice oder Garantien werden die Abschläge auf Produktebasis oder kundenspezifisch festgelegt.



## **Geschäftspolitik beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten und Hedge Accounting**

Derivative Finanzinstrumente werden auf Rechnung der Kundinnen und Kunden zu Handels- und Absicherungszwecken getätigt. Von der Schaffhauser Kantonalbank werden solche Instrumente im Rahmen des Risikomanagements hauptsächlich zur Absicherung von Zins- und Fremdwährungsrisiken eingesetzt. Zur Steuerung der Zinsänderungsrisiken wird ein Teil der zinssensitiven Positionen im Bankenbuch – hauptsächlich Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Kundinnen und Kunden sowie Hypothekarforderungen – in verschiedene Zinsbindungsbander gruppiert und allenfalls durch Zinssatzswaps abgesichert. Kursveränderungen auf der Nettoposition von Währungen werden mit Devisenterminkontrakten abgesichert. Absicherungsgeschäfte werden ausschliesslich mit externen Gegenparteien abgeschlossen. Zum Zeitpunkt, zu dem ein Finanzinstrument als Absicherungsbeziehung eingestuft wird, dokumentiert die Bank die Beziehung zwischen Absicherungsinstrument und gesichertem Grundgeschäft. Sie dokumentiert unter anderem die Risikomanagementziele und -strategie für die Absicherungstransaktion und die Methoden zur Beurteilung der Wirksamkeit (Effektivität) der Sicherungsbeziehung. Der wirtschaftliche Zusammenhang zwischen Grund- und Absicherungsgeschäft wird im Rahmen der Effektivitätsmessung laufend beurteilt. Sämtliche Absicherungsinstrumente werden als effektiv betrachtet, solange das volumen- und laufzeitenkongruente Grundgeschäft besteht. Sobald eine Absicherungstransaktion die Kriterien der Effektivität nicht mehr erfüllt, wird sie als Handelsgeschäft behandelt. Der Effekt aus dem unwirksamen Teil wird über die Position «Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option» verbucht. Im Berichtsjahr wurden keine Absicherungsgeschäfte als ineffektiv beurteilt.

## **Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank per 31. Dezember 2022 haben.

# Informationen zur Bilanz

## 1. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Aktiven und Passiven)

in CHF 1'000

	31.12.2022	31.12.2021
Buchwert der Forderungen aus Barhinterlagen im Zusammenhang mit Securities Borrowing und Reverse-Repurchase-Geschäften	0	0
Buchwert der Verpflichtungen aus Barhinterlagen im Zusammenhang mit Securities Lending und Repurchase-Geschäften	0	300'000
Buchwert der im Rahmen von Securities Lending ausgeliehenen oder im Rahmen von Securities Borrowing als Sicherheiten gelieferten sowie von Repurchase-Geschäften transferierten Wertschriften im eigenen Besitz	0	297'968
davon bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Verpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	0	297'968
Fair Value der im Rahmen von Securities Lending als Sicherheiten oder im Rahmen von Securities Borrowing geborgten sowie von Reverse-Repurchase-Geschäften erhaltenen Wertschriften, bei denen das Recht zum Weiterverkauf oder zur Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	0	0
davon weiterverpfändete Wertschriften		
davon weiterveräusserte Wertschriften		

## 2. Deckung von Forderungen und Ausserbilanzgeschäften sowie gefährdete Forderungen

in CHF 1'000

		Deckungsart			Total
		Hypo- thekarische Deckung	Andere Deckung	Ohne Deckung	
<b>Ausleihungen (vor Verrechnung mit Wertberichtigungen)</b>					
Forderungen gegenüber Kunden		48'686	94'725	296'351	439'761
Hypothekarforderungen		7'064'298	72'833	6'584	7'143'715
· Wohnliegenschaften		6'224'293	72'833	2'462	6'299'588
· Büro- und Geschäftshäuser		415'823		140	415'963
· Gewerbe und Industrie		373'458		2'378	375'836
· Übrige		50'724		1'604	52'328
<b>Total Ausleihungen (vor Verrechnung mit Wertberichtigungen)</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>7'112'983</b>	<b>167'559</b>	<b>302'934</b>	<b>7'583'476</b>
	31.12.2021	6'472'491	141'366	372'747	6'986'604
<b>Total Ausleihungen (nach Verrechnung mit Wertberichtigungen)</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>7'110'856</b>	<b>167'559</b>	<b>273'821</b>	<b>7'552'236</b>
	31.12.2021	6'469'323	139'866	339'841	6'949'030
<b>Ausserbilanz</b>					
Eventualverpflichtungen		6'523	23'688	21'620	51'831
Unwiderrufliche Zusagen		70'214	12'340	161'361	243'915
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen				38'838	38'838
<b>Total Ausserbilanz</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>76'737</b>	<b>36'028</b>	<b>221'819</b>	<b>334'583</b>
	31.12.2021	99'476	32'916	209'765	342'157
<b>Gefährdete Forderungen</b>					
		<b>Bruttoschuld- betrag</b>	<b>Geschätzte Verwertungserlöse der Sicherheiten</b>	<b>Nettoschuld- betrag</b>	<b>Einzelwert- berichtigungen<sup>1</sup></b>
<b>Total gefährdete Forderungen</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>39'817</b>	<b>22'370</b>	<b>17'446</b>	<b>17'389</b>
	31.12.2021	58'303	32'021	26'282	24'412

<sup>1</sup> In der Regel werden Einzelwertberichtigungen von 100% des Nettoschuldbetrages gebildet. Bei einzelnen Positionen können individuelle Wertberichtigungssätze zur Anwendung gelangen, sofern ein Anteil der gefährdeten Forderungen als einbringbar erachtet wird.

## 3. Handelsgeschäft und übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung

in CHF 1'000

	31.12.2022	31.12.2021
<b>Handelsgeschäft (Aktiven)</b>		
Edelmetalle und Rohstoffe	12	17
<b>Total Handelsgeschäft (Aktiven)</b>	<b>12</b>	<b>17</b>
davon mit einem Bewertungsmodell ermittelt		
davon repofähige Wertschriften gemäss Liquiditätsvorschriften		

#### 4. Derivative Finanzinstrumente (Aktiven und Passiven)

in CHF 1'000

	Handelsinstrumente			Absicherungsinstrumente			
	Positive Wiederbeschaffungswerte	Negative Wiederbeschaffungswerte	Kontraktvolumen	Positive Wiederbeschaffungswerte	Negative Wiederbeschaffungswerte	Kontraktvolumen	
<b>Zinsinstrumente</b>							
Swaps	1'536	1'310	90'000	33'556	16'453	775'000	
Optionen (OTC)	1'954	1'672	79'000				
<b>Devisen/Edelmetalle</b>							
Terminkontrakte	1'227	1'616	264'099				
<b>Total vor Berücksichtigung der Nettingverträge</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>4'717</b>	<b>4'598</b>	<b>433'099</b>	<b>33'556</b>	<b>16'453</b>	<b>775'000</b>
	31.12.2021	14'858	15'298	552'110	497	4'175	245'000
		Positive Wiederbeschaffungswerte (kumuliert)		Negative Wiederbeschaffungswerte (kumuliert)			
<b>Total nach Berücksichtigung der Nettingverträge</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>38'273</b>		<b>21'051</b>			
	31.12.2021	15'355		19'473			
<b>Aufgliederung nach Gegenparteien</b>							
		Zentrale Clearingstellen	Banken und Wertpapierhäuser		Übrige Kunden		
<b>Positive Wiederbeschaffungswerte nach Berücksichtigung der Nettingverträge</b>	<b>31.12.2022</b>		<b>35'876</b>		<b>2'397</b>		

Alle positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte werden mit einem Bewertungsmodell ermittelt.

## 5. Finanzanlagen

in CHF 1'000

Aufgliederung der Finanzanlagen	Buchwert		Fair Value	
	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
Schuldtitel	456'603	435'643	417'723	437'722
davon mit Halteabsicht bis Endfälligkeit	456'603	435'643	417'723	437'722
davon ohne Halteabsicht bis Endfälligkeit (zur Veräusserung bestimmt)				
Beteiligungstitel	58'390	50'002	69'331	73'047
davon qualifizierte Beteiligungen <sup>1</sup>				
aus dem Kreditgeschäft übernommene und zum Wiederverkauf bestimmte Liegenschaften	4'000	2'625	4'000	2'625
<b>Total</b>	<b>518'992</b>	<b>488'270</b>	<b>491'054</b>	<b>513'393</b>
davon repofähige Wertschriften gemäss Liquiditätsvorschriften	454'603	429'643	415'726	431'663

<sup>1</sup> mindestens 10% des Kapitals oder der Stimmen

Aufgliederung der Schuldtitel nach Bonitätskategorien (bankeigene Klassifizierung) <sup>2</sup>						Zahlungsverzug/ Zahlungsausfall
	Sehr gut	Gut	Mittel	Tief	Sehr tief	
Buchwerte der Schuldtitel	456'603					

<sup>2</sup> Zur Klassifizierung der Kreditausfallrisiken der Schuldtitel verwendet die Schaffhauser Kantonalbank ein bankeigenes System. Anstelle von Ratings durch Ratingagenturen bewertet die Schaffhauser Kantonalbank die Qualität der Schuldtitel anhand der aktuellen Renditedifferenzen (Marktrisikoprämien/Credit Spreads) mit «sehr gut» bis «sehr tief» (implizites Rating). Dabei gilt der Grundsatz: Je kleiner die Renditedifferenz eines Schuldtitels, desto besser die Einstufung. Es erfolgt keine fundamentale Bonitätsanalyse.

## 6. Beteiligungen

in CHF 1'000

	Anschaffungswert	Aufgelaufene Wertberichtigungen	Buchwert 31.12.2021	2022					Marktwert	
				Umgliederungen	Investitionen	Desinvestitionen	Wertberichtigungen	Zuschreibungen		Buchwert 31.12.2022
Total Beteiligungen (ohne Kurswert)	10'741	-3'674	7'067	0	0	0	0	0	7'067	-

## 7. Unternehmen, an denen die Bank eine dauernde direkte oder indirekte wesentliche Beteiligung hält

in CHF 1'000

Firma und Sitz	Geschäftstätigkeit	Gesellschaftskapital	Beteiligungsquote in %			Besitz	
			Kapital	Stimmen	Direkt	Indirekt	
Unter den Beteiligungen bilanziert							
· finnova AG Bankware, Lenzburg	Informatik	500	5.10	5.10	x		
· Pfandbriefzentrale der schweiz. Kantonalbanken AG, Zürich	Pfandbriefinstitut	2'225'000 *	2.18	2.18	x		

\* davon 20% einbezahlt

## 8. Sachanlagen

in CHF 1'000

	Anschaffungswert	Aufgelaufene Abschreibungen	Buchwert 31.12.2021	2022				
				Umgliederungen	Investitionen	Desinvestitionen	Abschreibungen	Buchwert 31.12.2022
Bankgebäude	65'395	-53'291	12'105		154	-366	-877	11'016
Andere Liegenschaften	19'918	-16'594	3'325				-165	3'160
Selbst entwickelte oder separat erworbene Software	13'194	-11'639	1'556		2'790		-2'072	2'274
Übrige Sachanlagen	12'891	-11'664	1'227		3'164		-1'651	2'741
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>111'399</b>	<b>-93'187</b>	<b>18'212</b>	<b>0</b>	<b>6'109</b>	<b>-366</b>	<b>-4'764</b>	<b>19'191</b>

Abweichungen zu den Vorjahreswerten: ausgebuchte, bereits vollständig abgeschriebene Sachanlagen im Wert von TCHF 2'258.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	31.12.2022	31.12.2021
Fällig bis zu 12 Monaten	1	23
Fällig innerhalb von 12 Monaten bis 5 Jahren		1
Fällig nach mehr als 5 Jahren		
<b>Total der nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten</b>	<b>1</b>	<b>24</b>
davon innerhalb eines Jahres kündbar	1	24

## 9. Sonstige Aktiven und Sonstige Passiven

in CHF 1'000

Sonstige Aktiven	31.12.2022	31.12.2021
Ausgleichskonto		2'430
Indirekte Steuern	1'081	1'159
Übrige Aktiven	3'460	26'702
<b>Total Sonstige Aktiven</b>	<b>4'540</b>	<b>30'291</b>

Sonstige Passiven	31.12.2022	31.12.2021
Ausgleichskonto	18'297	
Indirekte Steuern	908	891
Nicht eingelöste Coupons, Kassenobligationen und Obligationenanleihen	60	60
Übrige Passiven	44'850	46'099
davon Jubiläumfonds	16'098	15'937
davon Fonds «KMU-Initiative» der Schaffhauser Kantonalbank	27'255	27'255
<b>Total Sonstige Passiven</b>	<b>64'115</b>	<b>47'050</b>

## 10. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven und Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

in CHF 1'000

	31.12.2022		31.12.2021	
	Buchwerte	Effektive Verpflichtungen	Buchwerte	Effektive Verpflichtungen
<b>Verpfändete/abgetretene Aktiven</b>				
Forderungen gegenüber Banken (für die Besicherung negativer Wiederbeschaffungswerte von Derivaten)	700	159	20'487	17'972
Forderungen gegenüber Kunden (verpfändete Covid-19 Kredite für die Refinanzierungsfazilität)	15'827	15'000	18'460	17'000
Hypothekarforderungen (als Sicherheit für Pfandbriefdarlehen)	974'342	846'000	917'044	749'000
Finanzanlagen (abgetretene eigene Wertschriften als Sicherheit für das operative Geschäft)	20'045		20'073	
<b>Total verpfändete/abgetretene Aktiven</b>	<b>1'010'913</b>	<b>861'159</b>	<b>976'065</b>	<b>783'972</b>

Es bestehen keine Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.

Als Sicherheiten dienende Titel, bei denen im Rahmen des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts das Recht zur Weiterveräußerung oder Verpfändung eingeräumt wurde, werden im Anhang «1. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Aktiven und Passiven)» dargestellt.

## 11. Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen sowie Eigenkapitalinstrumenten der Bank, die von eigenen Vorsorgeeinrichtungen gehalten werden

Die Schaffhauser Kantonalbank führt keine eigenen Vorsorgeeinrichtungen. Die Bank ist für die obligatorische berufliche Vorsorge ihrer Mitarbeitenden der Pensionskasse Schaffhausen angeschlossen. Zusätzlich besteht eine Kaderversicherung bei einer Sammelstiftung. Die Rechnungslegung der Pensionskasse sowie der Kaderversicherung entspricht den Vorschriften der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26.

## 12. Wirtschaftliche Lage der eigenen Vorsorgeeinrichtungen

in CHF 1'000

### Arbeitgeberbeitragsreserven

Es bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/ Unterdeckung 31.12.2022	Wirtschaftlicher Nutzen (+)/ Verpflichtung (-) der Bank <sup>1</sup>		Veränderung des wirtschaftlichen Anteils zum Vorjahr	Bezahlte Beiträge 2022	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2022	31.12.2021			2022	2021
Vorsorgepläne mit Überdeckung	2'140	-609	-1'146	537	5'008	4'471	4'222

Die Überdeckung (+) Unterdeckung (-) basiert auf einer Hochrechnung per 31.12.2022, abgeleitet vom letzten testierten Abschluss der Pensionskasse Schaffhausen vom 31.12.2021 sowie unter Berücksichtigung des Deckungsgrades von 104% per 30.11.2022.

Gemäss dem Gesetz über die Pensionskasse Schaffhausen vom 10.06.2013 (Artikel 14) sind die Arbeitgeber zu den folgenden deckungsgradabhängigen Stabilisierungsbeiträgen verpflichtet:

- 4% bei einem Deckungsgrad unter 100%
- 3% bei einem Deckungsgrad zwischen 100% und 115%
- max. 2% bei einem Deckungsgrad ab 115%

<sup>1</sup> Die Minusbeträge widerspiegeln die bestehende Rückstellung für Vorsorgeverpflichtungen.

Für weitere Informationen verweisen wir auf den Anhang «15. Wertberichtigungen, Rückstellungen und Reserven für allgemeine Bankrisiken».

## 13. Emittierte strukturierte Produkte

Die Schaffhauser Kantonalbank hat keine strukturierten Produkte emittiert.



## 14. Ausstehende Obligationenanleihen und Pflichtwandelanleihen

in CHF 1'000

Art der Anleihe	Ausgabejahr	Zinssatz	Fälligkeit	Vorzeitige Kündigung	Ausstehender Nennwert	
					31.12.2022	31.12.2021
Obligationenanleihe	2013	1.125%	24.04.2023	unkündbar	150'000	150'000
Obligationenanleihe	2013	1.750%	28.10.2025	unkündbar	100'000	100'000
Obligationenanleihe	2015	0.375%	16.02.2027	unkündbar	200'000	200'000
Obligationenanleihe	2018	0.500%	31.05.2028	kündbar**	140'000	140'000
<b>Total Obligationenanleihen</b>					<b>590'000</b>	<b>590'000</b>
Privatplatzierung	2014	*	30.06.2022	unkündbar		25'000
Privatplatzierung	2021	0.000%	12.08.2022	unkündbar		100'000
Privatplatzierung	2022	0.730%	02.02.2023	unkündbar	50'000	
Privatplatzierung	2022	0.780%	07.03.2023	unkündbar	50'000	
Privatplatzierung	2022	0.800%	13.03.2023	unkündbar	100'000	
Privatplatzierung	2022	0.910%	05.05.2023	unkündbar	75'000	
Privatplatzierung	2022	0.910%	12.05.2023	unkündbar	50'000	
Privatplatzierung	2016	0.050%	11.07.2024	unkündbar	50'000	50'000
Privatplatzierung	2016	0.090%	14.10.2026	unkündbar	100'000	100'000
<b>Total Privatplatzierungen</b>					<b>475'000</b>	<b>275'000</b>
<b>Pfandbriefdarlehen (gewichteter Zinssatz)</b>		<b>0.436 %</b>	<b>2023–2037</b>		<b>846'000</b>	<b>749'000</b>
<b>Total Obligationen und Pfandbriefdarlehen</b>					<b>1'911'000</b>	<b>1'614'000</b>

Fälligkeitsstruktur	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
Obligationenanleihen	150'000		100'000		200'000	140'000	590'000

Die ausstehenden Obligationenanleihen sind nicht nachrangig.

\* Geldmarkt plus Zuschlag.

\*\* Die Kündigung ist erst möglich, nachdem mindestens 85% des Nennwertes zurückgekauft worden sind.

## 15. Wertberichtigungen, Rückstellungen und Reserven für allgemeine Bankrisiken

in CHF 1'000

								2022
	Stand Ende 2021	Zweck- konforme Verwen- dungen	Um- buchungen	Währungs- differenzen	Überfällige Zinsen, Wieder- eingänge	Neu- bildungen zu Lasten Erfolgs- rechnung	Auflösungen zu Gunsten Erfolgs- rechnung	Stand Ende 2022
<b>Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen<sup>1</sup></b>	<b>1'146</b>	<b>-537</b>						<b>609</b>
Rückstellungen für Ausfallrisiken aus gefährdeten Forderungen	6'600		-2'656			75	-150	3'869
Rückstellungen für inhärente Ausfallrisiken	2'474		105			84	-18	2'645
<b>Rückstellungen für Ausfallrisiken<sup>2</sup></b>	<b>9'074</b>		<b>-2'551</b>			<b>159</b>	<b>-168</b>	<b>6'514</b>
<b>Übrige Rückstellungen<sup>3</sup></b>	<b>2'599</b>						<b>-1'849</b>	<b>750</b>
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>12'819</b>	<b>-537</b>	<b>-2'551</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>159</b>	<b>-2'017</b>	<b>7'874</b>
<b>Reserven für allgemeine Bankrisiken<sup>4</sup></b>	<b>695'401</b>					<b>21'417</b>	<b>-1'416</b>	<b>715'403</b>
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken aus gefährdeten Forderungen	24'412	-2	2'656		108	367	-10'152	17'389
Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken	13'197		-105			1'611	-852	13'851
<b>Wertberichtigungen für Ausfallrisiken</b>	<b>37'609</b>	<b>-2</b>	<b>2'551</b>	<b>0</b>	<b>108</b>	<b>1'978</b>	<b>-11'004</b>	<b>31'240</b>

<sup>1</sup> Die Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen bestehen für Arbeitgeberstabilisierungsbeiträge. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Anhang «12. Wirtschaftliche Lage der eigenen Vorsorgeeinrichtungen».

<sup>2</sup> Weitere Ausführungen zu Rückstellungen für Ausfallrisiken sind im «Anhang zur Jahresrechnung» unter «Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze» sowie «Weitere Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit» zu finden.

<sup>3</sup> Die übrigen Rückstellungen umfassen vor allem Prozess- und Rechtsrisiken. Die Risikosituation wird laufend beurteilt und die Rückstellungen falls erforderlich angepasst. Alle Einschätzungen sind mit wesentlichen Unsicherheiten verbunden.

<sup>4</sup> Im laufenden Jahr wurden zusätzlich 1.4 Mio. für die Digitalisierung der Bank gebildet. Insgesamt stehen 12.3 Mio. für Digitalisierungsprojekte bereit.

## 16. Gesellschaftskapital

in CHF 1'000

Das zu 100% vom Kanton Schaffhausen zur Verfügung gestellte Grundkapital beträgt per 31.12.2022 65 Mio.

	31.12.2022	Gesamtnominalwert 31.12.2021
Grundkapital	65'000	65'000
<b>Total Grundkapital</b>	<b>65'000</b>	<b>65'000</b>

Der Kanton Schaffhausen stellt das gesamte Kapital in Form von Dotationskapital zur Verfügung. Die Schaffhauser Kantonbank hält somit weder eigene Kapitalanteile noch bestehen Eventualverpflichtungen im Zusammenhang mit veräusserten oder erworbenen eigenen Beteiligungstiteln. Es sind keine Beteiligungstitel der Bank an einer Börse oder einer börsenähnlichen Einrichtung kotiert. Demzufolge können weder die Organe noch Dritte Beteiligungen halten.

## 17. Nahestehende Personen

in CHF 1'000

	Forderungen		Verpflichtungen	
	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
Qualifiziert Beteiligte (Kanton Schaffhausen)			194'952	215'618
Verbundene Gesellschaften	20'428	20'433	121'943	130'017
Organgeschäfte	8'367	9'058	4'004	4'172

Als verbundene Gesellschaften gelten öffentlich-rechtliche Anstalten des Kantons oder gemischtwirtschaftliche Unternehmen, an welchen der Kanton qualifiziert beteiligt ist. Es bestehen keine wesentlichen Ausserbilanzgeschäfte mit nahestehenden Personen. Geschäfte mit nahestehenden Personen werden analog zu den banküblichen Prozessen abgewickelt und überwacht. Kredite an verbundene Gesellschaften werden zu marktüblichen Konditionen getätigt, an Mitarbeitende werden branchenübliche Personalkonditionen gewährt.

## 18. Eigene Kapitalanteile und Zusammensetzung des Eigenkapitals

Der Kanton Schaffhausen stellt das Kapital in Form von Dotationskapital zur Verfügung. Die Schaffhauser Kantonalbank hält somit weder eigene Kapitalanteile noch bestehen Eventualverpflichtungen im Zusammenhang mit veräusserten oder erworbenen eigenen Beteiligungstiteln.

## 19. Fälligkeitsstruktur der Finanzinstrumente

in CHF 1'000

Aktivum/ Finanzinstrumente	Auf Sicht	Kündbar	Fällig innert 3 Monaten	Fällig nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten	Fällig nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	Fällig nach 5 Jahren	Immo- bilisiert	Total	
Flüssige Mittel	932'964							932'964	
Forderungen gegenüber Banken	104'720							104'720	
Forderungen aus Wertpapier- finanzierungsgeschäften								0	
Forderungen gegenüber Kunden	5'034	105'131	43'201	52'478	153'633	60'597		420'073	
Hypothekarforderungen	113	1'400'967	449'998	610'485	3'216'929	1'453'671		7'132'163	
Handelsgeschäft	12							12	
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	38'273							38'273	
Finanzanlagen	58'390		13'004	40'205	139'568	263'826	4'000	518'992	
<b>Total</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>1'139'506</b>	<b>1'506'098</b>	<b>506'203</b>	<b>703'167</b>	<b>3'510'130</b>	<b>4'000</b>	<b>9'147'198</b>	
	31.12.2021	1'738'971	1'134'594	373'751	808'273	3'157'819	1'907'736	2'625	9'123'768
<b>Fremdkapital/ Finanzinstrumente</b>									
Verpflichtungen gegenüber Banken	14'825	15'000			25'000			54'825	
Verpflichtungen aus Wertpapier- finanzierungsgeschäften								0	
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	2'024'756	3'166'608	171'710	269'943	198'365	105'000		5'936'382	
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	21'051							21'051	
Kassenobligationen			130	1'955	10'240	6'334		18'659	
Anleihen und Pfandbriefdarlehen			207'000	324'000	672'000	708'000		1'911'000	
<b>Total</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>2'060'631</b>	<b>3'181'608</b>	<b>378'840</b>	<b>595'898</b>	<b>905'605</b>	<b>819'334</b>	<b>0</b>	<b>7'941'916</b>
	31.12.2021	2'075'686	3'168'776	732'058	217'820	792'664	1'001'834	0	7'988'838

# Informationen zum Ausserbilanzgeschäft

## 20. Eventualforderungen und -verpflichtungen

in CHF 1'000

	31.12.2022	31.12.2021
Kreditsicherungsgarantien und ähnliches	17'038	4'808
Gewährleistungsgarantien und ähnliches	34'793	40'418
<b>Total Eventualverpflichtungen</b>	<b>51'831</b>	<b>45'227</b>
<b>Total Eventualforderungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 21. Treuhandgeschäfte

Die Schaffhauser Kantonalbank hat im Berichts- und Vorjahr keine Treuhandgeschäfte auszuweisen.

# Informationen zur Erfolgsrechnung

## 22. Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option

Die Schaffhauser Kantonalbank unterliegt der De-Minimis-Regel. Auf die Publikation dieser Angaben wird deshalb verzichtet.

## 23. Wesentlicher Refinanzierungsertrag in der Position Zins- und Diskontertrag sowie wesentliche Negativzinsen

### Refinanzierungsertrag im Zins- und Diskontertrag

Dem Zins- und Diskontertrag werden keine Refinanzierungskosten für das Handelsgeschäft gutgeschrieben.

### Negativzinsen

in CHF 1'000

	2022	2021
Negativzinsen auf Aktivgeschäften (Reduktion des Zins- und Diskontertrags) <sup>1</sup>	176	355
Negativzinsen auf Passivgeschäften (Reduktion des Zinsaufwands) <sup>2</sup>	4'845	6'905

<sup>1</sup> davon entfallen auf Forderungen gegenüber Banken und Zentralbanken TCHF 112 (Vorjahr TCHF 281)

<sup>2</sup> davon entfallen auf Verpflichtungen gegenüber Banken TCHF 2'603 (Vorjahr TCHF 3'264)

## 24. Personalaufwand

in CHF 1'000

	2022	2021
Gehälter (Sitzungsgelder und feste Entschädigungen an Bankbehörden, Gehälter und Zulagen)	37'050	35'084
Sozialleistungen	8'278	7'812
Wertanpassungen bezüglich des wirtschaftlichen Nutzens bzw. Verpflichtungen von Vorsorgeeinrichtungen	-537	-532
Übriger Personalaufwand	1'606	986
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>46'397</b>	<b>43'349</b>

## 25. Sachaufwand

in CHF 1'000

	2022	2021
Raumaufwand	1'654	1'618
Aufwand für Informations- und Kommunikationstechnik	8'086	7'429
Aufwand für Fahrzeuge, Maschinen, Mobiliar und übrige Einrichtungen sowie Operational Leasing	171	141
Honorare der Prüfgesellschaft	247	215
davon für Rechnungs- und Aufsichtsprüfung	239	207
davon für andere Dienstleistungen	9	8
Übriger Geschäftsaufwand	4'072	4'048
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>14'230</b>	<b>13'451</b>

## 26. Wesentliche Verluste, ausserordentliche Erträge und Aufwände, Reserven für allgemeine Bankrisiken und freiwerdende Wertberichtigungen und Rückstellungen

### Wesentliche Verluste

Während des Berichtsjahres wurden keine wesentlichen Verluste verzeichnet.

### Ausserordentlicher Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag von 0.6 Mio. ist auf den Verkauf einer Liegenschaft zurückzuführen.

### Ausserordentlicher Aufwand

Im Verlauf des Berichtsjahres musste kein wesentlicher ausserordentlicher Aufwand verbucht werden.

### Reserven für allgemeine Bankrisiken

Aus dem operativen Ergebnis wurden den Reserven für allgemeine Bankrisiken netto 20.0 Mio. zugewiesen.

### Freiwerdende Wertberichtigungen und Rückstellungen

Im Berichtsjahr waren keine wesentlichen frei werdenden Wertberichtigungen und Rückstellungen zu verzeichnen.

## 27. Aufwertung von Beteiligungen und Sachanlagen bis höchstens zum Anschaffungswert

Im Berichtsjahr fanden keine Aufwertungen von Beteiligungen oder Sachanlagen statt.



# Bericht der Revisionsstelle

An den Kantonsrat des Kantons Schaffhausen

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Schaffhauser Kantonalbank (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung (Seite 26 bis 55) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den für Banken anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften und entspricht dem schweizerischen Gesetz und dem Gesetz über die Schaffhauser Kantonalbank.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte



#### BEMESSUNG DER EINZELWERTBERICHTIGUNGEN FÜR KREDITRISIKEN

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

#### Prüfungssachverhalt

Die Schaffhauser Kantonalbank weist per 31. Dezember 2022 Kundenausleihungen (bestehend aus Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen) abzüglich notwendiger Wertberichtigungen in der Höhe von CHF 7.6 Mia. aus, was 82.2% der Gesamtkativen entspricht. Die in diesen Positionen enthaltenen Wertberichtigungen für Kreditrisiken betragen CHF 31.2 Mio. Davon sind CHF 17.4 Mio. den Einzelwertberichtigungen und CHF 13.8 Mio. den pauschalen Wertberichtigungen zuzuordnen.

#### Unsere Vorgehensweise

Unsere Prüfungshandlungen beinhalteten im Wesentlichen die Beurteilung der Ausgestaltung sowie der Wirksamkeit von Schlüsselkontrollen bezüglich der Bemessung der Wertberichtigungen für Kreditrisiken. Dies beinhaltete Kontrollen zur Erkennung, Berechnung, Genehmigung, Erfassung und Überwachung des Wertberichtigungsbedarfs.





Die Bemessung der Einzelwertberichtigungen für Ausfallrisiken aus gefährdeten Forderungen beinhaltet wesentliche Ermessensspielräume und Annahmen der Geschäftsleitung in Bezug auf die Schätzung des erzielbaren Betrages, der Verwertbarkeit allfälliger Sicherheiten (Liquidationswert der als Sicherheit hinterlegten Vermögenswerte) sowie der Bonität des Schuldners.

Anhand einer nach risikoorientierten Kriterien ausgewählten Stichprobe von Kreditengagements überprüfen wir die Identifikation und Bemessung der Einzelwertberichtigungen aufgrund der verwendeten Annahmen, einschliesslich der Bewertung der Sicherheiten sowie der Einschätzung zur Wiedereinbringung bei Kreditausfällen. Die zu bildenden Einzelwertberichtigungen haben wir zudem stichprobenbasiert rechnerisch nachvollzogen und die korrekte buchhalterische Erfassung verifiziert.

Darüber hinaus überprüfen wir für eine zufallsbasierte Stichprobe aus den Kreditengagements, die nicht Bestandteil unserer risikoorientierten Auswahl waren, ob Kriterien für die Bildung einer Einzelwertberichtigung erfüllt waren und ob die Bemessung gegebenenfalls sachgerecht erfolgte.

Unsere Prüfungshandlungen beinhalteten des Weiteren die Beurteilung der angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die Offenlegungen im Anhang der Jahresrechnung.

Weitere Informationen zur Bemessung der Einzelwertberichtigungen für Kreditrisiken sind an folgenden Stellen im Anhang der Jahresrechnung enthalten:

- Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze:  
„Forderungen gegenüber Banken, Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen“ und „Wertberichtigungen und Rückstellungen“
- Weitere Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit:  
„Angewandte Methode zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs“ und „Bewertung der Deckungen“
- Informationen zur Bilanz:  
Anhang 15: „Wertberichtigungen, Rückstellungen und Reserven für allgemeine Bankrisiken“

### Sonstige Informationen

Der Bankrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



### **Verantwortlichkeiten des Bankrates für die Jahresrechnung**

Der Bankrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den für Banken anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften, dem schweizerischen Gesetz und dem Gesetz über die Schaffhauser Kantonalbank ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Bankrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Bankrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Bankrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Bankrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Bankrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.



Wir kommunizieren mit dem Bankrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir geben dem Bankrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Von den Sachverhalten, über die wir mit dem Bankrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss kommuniziert haben, bestimmen wir diejenigen Sachverhalte, die bei der Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Bankrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und dem Gesetz über die Schaffhauser Kantonalbank entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rickert'.

Philipp Rickert  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Huser'.

Adrian Huser  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 23. Februar 2023



Mörderbuck, Diessenhofen, Blick Richtung Laag/Dörflingen

# Nachhaltigkeit verstehen wir ganzheitlich

Wir sind überzeugt, dass wirtschaftlicher Erfolg und die Wahrnehmung ökologischer und sozialer Verantwortung Hand in Hand gehen. Dieses grundlegende Verständnis ist in unserer Strategie, Geschäftspolitik und Unternehmenskultur verankert.

## Unser Selbstverständnis – «natürlich nachhaltig»

Die Schaffhauser Kantonalbank verfolgt seit vielen Jahren eine nachhaltige Geschäftspolitik. Als zentrales Finanzinstitut im Kanton nehmen wir unsere Verantwortung gegenüber Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt in der Region wahr und pflegen einen offenen Austausch mit unseren Anspruchsgruppen: Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende und unser Eigner gehören ebenso dazu wie Geschäftspartnerinnen und -partner, Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft, Medien und NGOs.

Wir wollen «natürlich nachhaltig» handeln, d. h. ökonomische, ökologische und soziale Überlegungen, wo immer möglich und sinnvoll, gesamthaft in unsere unternehmerischen Entscheidungen miteinbeziehen. Dieser Ansatz spiegelt sich in unserer täglichen Arbeit wider: Egal, ob es um den sorgsamen Umgang mit finanziellen Risiken, die Entwicklung zukunftsorientierter Produkte und Dienstleistungen, die Gestaltung eines attraktiven Arbeitsumfelds, die Einsparungen von CO<sub>2</sub>-Emissionen oder ein starkes Engagement in der Region geht – nachhaltiges Handeln ist ein integraler Bestandteil unseres Selbstverständnisses.

In diesem Kapitel geben wir einen Einblick in unsere Aktivitäten. Anhand ausgewählter Themen und Beispiele wollen wir einen Eindruck davon vermitteln, wie bei der Schaffhauser Kantonalbank Nachhaltigkeit verstanden und gelebt wird.

## Unser Unternehmen – kapitalstark und sicher

Die Schaffhauser Kantonalbank ist rentabel, kapitalstark und gut diversifiziert. Mittlerweile beträgt unser Eigenkapital über 1 Mrd. Franken und mit einer Eigenkapitalquote von 25.8% (Tier 1 Ratio) zählen wir zu den bestkapitalisierten Banken der Schweiz. Damit übertreffen wir die gesetzlichen Vorgaben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht bei Weitem und schaffen Sicherheit für Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende und Eigner. Die starke Eigenmittelbasis ist eine gute Grundlage für nachhaltiges Wachstum und eröffnet uns wertvolle Handlungsspielräume in der Zukunft. Der seit Jahren anhaltende finanzielle Erfolg der Bank wirkt sich auch positiv auf den Kanton Schaffhausen aus: Dieser partizipiert jedes Jahr am Gewinn. Im Geschäftsjahr 2022 profitiert er erneut von einer rekordhohen Ausschüttung in Höhe von 44.3 Mio. Franken. Das entspricht einem Betrag von CHF 523 pro Einwohnerin und Einwohner im Kanton.

Ausschüttung pro  
Einwohnerin und Einwohner  
im Kanton

CHF **523**



## Unsere Dienstleistungen und Produkte – vielfältig nachhaltig

Die Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit spiegelt sich in unseren Produkten und Dienstleistungen wider. Ob im Anlage-, Finanzierungs- oder Vorsorgebereich, unsere Kundinnen und Kunden haben immer die Möglichkeit, sich für eine besonders nachhaltige Lösung zu entscheiden. Wer sich für nachhaltige Anlagen interessiert, dem steht bei der Schaffhauser Kantonalbank eine breite Angebotspalette zur Verfügung. Die Bedürfnisse, Wünsche und Vorstellungen mit Blick auf Nachhaltigkeit werden im Rahmen unseres Anlageberatungsprozesses abgeklärt. Bei der Auswahl und Beurteilung der Anlagen stützen wir uns auf die Expertise unserer weltweit tätigen und unabhängigen Partner und orientieren uns konsequent an den ESG-Kriterien, d. h. wir beziehen ganzheitlich ökologische und soziale Themen sowie Aspekte der guten Unternehmensführung mit ein. Im Bereich Vermögensverwaltung konnten wir 2022 den Nachhaltigkeitsgrad unserer Produkte und Dienstleistungen noch einmal erhöhen, und der anhaltende Erfolg unseres Vermögensverwaltungsmandats KB INVEST<sup>NACHHALTIGKEIT</sup> zeigt, dass viele Kundinnen und Kunden auch in einem anspruchsvollen Anlageumfeld eine professionelle Verwaltung ihres Vermögens nach ausgeprägt nachhaltigen Kriterien wünschen. Aber auch im Rahmen unserer Anlageberatungsmodelle oder bei der privaten und beruflichen Vorsorge können Kundinnen und Kunden Nachhaltigkeit stärker gewichten. Unser diesbezügliches Angebot erweitern wir laufend. So stehen seit Sommer 2022 im Bereich Wertpapiersparen 3a zwei weitere Anlagegruppen aus dem Swisscanto Responsible Portfolio zur Auswahl. Darüber hinaus setzt die Schaffhauser Kantonalbank auf Gold aus fairem Handel und ergänzt das konventionelle Angebot durch Max Havelaar-Fairtrade-Gold. Mit Blick auf die grosse Bedeutung des Immobiliensektors für die Erreichung der Klimaziele in der Schweiz unterstützt die Bank Investitionen in energetische Sanierungen von Ein- und Mehrfamilienhäusern mit 0% Zins im ersten Jahr.

## Unsere Mitarbeitenden – kompetent und gut ausgebildet

### Vielseitige Aus- und Weiterbildung

Die Schaffhauser Kantonalbank ist eine wichtige Arbeitgeberin in der Region. Per 31. Dezember 2022 beschäftigen wir 341 Personen, davon 18 Lernende. Als moderne Arbeitgeberin bieten wir attraktive Leistungen, eine zeitgemässe Infrastruktur sowie vielseitige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Grundsätzlich haben alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich ihren Fähigkeiten und Interessen entsprechend weiterzubilden. Jährlich stellt die Bank dafür einen mittleren sechsstelligen Betrag zur Verfügung. 2022 waren 18 Mitarbeitende für eine mehrjährige



Weiterbildung registriert. Auch Quereinsteigerinnen und -einsteiger sind bei der Schaffhauser Kantonalbank willkommen. Dank eigens entwickelter Programme können Interessierte mit ganz unterschiedlichen beruflichen Hintergründen in der Finanzbranche Fuss fassen. Bis heute haben 13 Personen diese Chance genutzt. Eine zentrale Rolle kommt der Ausbildung von Lernenden zu. Insgesamt werden 19 attraktive Ausbildungsplätze angeboten. Junge Erwachsene können eine kaufmännische Lehre oder eine Lehre im Informatikbereich absolvieren. Da unsere Bank alle wesentlichen Leistungen vor Ort aus einer Hand erbringt, lernen unsere Lernenden während ihrer Ausbildung alle relevanten Bereiche der Bankenwelt kennen. Um dem Nachwuchs einen Einblick in die vielseitigen Tätigkeiten unseres Unternehmens zu ermöglichen, hat der Nationale Zukunftstag einen festen Platz in unserer jährlichen Agenda. Im Jahr 2022 nahmen 28 Kinder und Jugendliche daran teil.

### Sensibilisierung für zentrale Themen

Die Sensibilisierung der Mitarbeitenden für Compliance-Themen besitzt einen besonders hohen Stellenwert in unserer Bank. Periodisch finden Schulungen zu regulatorischen Themen wie Geldwäschereiprävention und Datenschutz oder zu steuerregulatorischen Bestimmungen statt. Mit Hilfe von Web Based Trainings (WBTs) wird relevantes Wissen vermittelt und abgefragt. Neu lanciert wurden 2022 Trainings zu den Themen Erbrecht und Kundentodesfall, Verhaltensregeln im Anlagegeschäft und Kundenkontakt mit hilfsbedürftigen Personen. Um verbreitete Betrugsformen wie Enkeltrick, Schockanruf oder Romance-Scam frühzeitig zu erkennen und zu verhindern, wurde der Umgang mit urteilsunfähigen oder auf andere Weise hilfsbedürftigen Kundinnen und Kunden gezielt geschult. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Schulung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit sie sich im hochregulierten Bankenumfeld sicher bewegen, absolvieren und repetieren sie eine Reihe spezifischer WBTs. Auch die verschiedenen Formen von möglichen Cyberbedrohungen sind regelmässig Ausbildungsgegenstand. Die Abteilung Sicherheit schult die Mitarbeitenden laufend zu aktuellen sicherheitsrelevanten Aspekten, 2022 zum Beispiel zu den Gefahren von Phishing-E-Mails. Neben der Wissensvermittlung werden regelmässig Tests durchgeführt, um bei allen Mitarbeitenden das heutzutage notwendige Sicherheitsbewusstsein zu etablieren.

### Unsere Organisation – modern und fair

#### Offene Kultur

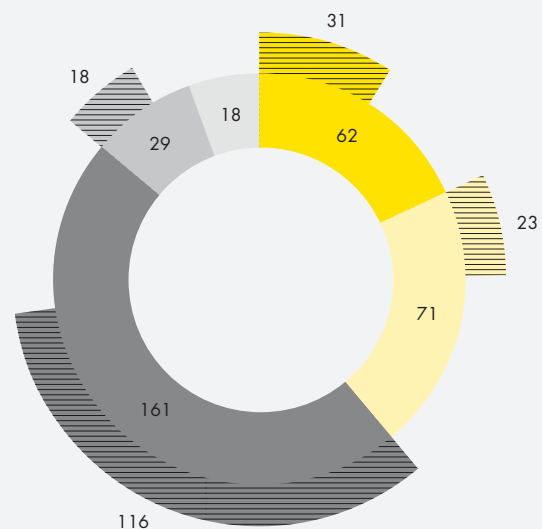
Eine offene Kommunikation und Kultur sind uns wichtig. Wir sind überzeugt, gute Ideen und komplexe Projekte lassen sich nur im Team realisieren. Deshalb pflegen wir die bereichs- und abteilungsübergreifende Zusammenarbeit und den Austausch untereinander. Themenspezifische Workshops für Führungspersonen gehören ebenso dazu wie Anlässe für die gesamte Belegschaft. Ein Höhepunkt war das Fest für alle Mitarbeitenden im Sommer 2022. Eingeführt wurde an diesem Anlass unsere neue Du-Kultur: Um den offenen und direkten Umgang weiter zu fördern, duzen sich vom Bankrat bis zu den Lernenden nun alle Mitarbeitenden in der Bank.

### Gelebte Chancengleichheit

Faire und moderne Anstellungsbedingungen sind die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Daher ist es für uns selbstverständlich, dass Frauen und Männer für gleichwertige Arbeit den gleichen Lohn erhalten. Bei der Schaffhauser Kantonalbank entscheiden Ausbildung, Erfahrung, Kompetenz, Leistung und Engagement – und nicht das Geschlecht. Chancengleichheit und Vielfalt werden bei uns gelebt. Der Frauenanteil am gesamten Personalbestand beträgt – unverändert gegenüber dem Vorjahr – 42%. Der Anteil Frauen im Kader hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich leicht erhöht und

### Mitarbeitendenstruktur

Stand per 31. Dezember 2022



#### 341 Mitarbeitende

- Vollzeitbeschäftigte Frauen: 62  
■ davon im Kader: 31
- Teilzeitbeschäftigte Frauen: 71  
■ davon im Kader: 23
- Vollzeitbeschäftigte Männer: 161  
■ davon im Kader: 116
- Teilzeitbeschäftigte Männer: 29  
■ davon im Kader: 18
- Lernende: 18

beläuft sich heute auf 30 %. Generell wird es immer herausfordernder, für spezialisierte Funktionen in den Bereichen Beratung, Digitalisierung und IT geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu finden. Um Frauen den Wiedereinstieg in den Beruf zu vereinfachen und gute Rahmenbedingungen für Eltern zu schaffen, setzen wir bewusst auf moderne und flexible Arbeitsformen, die es erlauben, Beruf, Familie und Freizeit bestmöglich zu vereinen.

### Nachhaltige Vorsorge

Die Schaffhauser Kantonalbank ist der Pensionskasse des Kantons Schaffhausen (PKSH) angeschlossen. Neben Sicherheit, Ertrag und Liquidität spielt für die PKSH Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. Als Investorin ist sie sich ihrer ethischen, ökologischen sowie sozialen Verantwortung bewusst und berücksichtigt bewusst nachhaltige Aspekte bei ihren Anlageentscheidungen. Als Arbeitgeberin übernimmt die Schaffhauser Kantonalbank deutlich mehr als die Hälfte des BVG-Beitrags ihrer Mitarbeitenden. Dies und die Möglichkeit, einen «Vorsorgeplan plus» zu wählen, macht die Pensionskasse für die Mitarbeitenden sehr attraktiv. Ebenfalls von Vorteil: Der Koordinationsabzug wird bei Teilzeitmitarbeitenden dem Pensum angepasst. Dadurch erhalten Teilzeitangestellte der Bank einen höheren versicherten Lohn als gesetzlich vorgeschrieben.



Pensionskasse mit nachhaltiger Anlagestrategie

### Engagierte Personalvertretung

Die Personalkommission der Schaffhauser Kantonalbank vertritt die Anliegen aller Mitarbeitenden gegenüber der Geschäftsleitung und der Personalabteilung. Mit dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung und der Personalabteilung pflegt sie einen regelmässigen Austausch. 2022 konnte sie bei verschiedenen Themen aktiv mitwirken. Für die Mitarbeitenden organisiert die Personalkommission regelmässig Fachveranstaltungen. Besonders beliebt waren 2022 die Informationsanlässe «Wie lese ich meinen Pensionskassenausweis?», «Erbchaft & Vorsorgeauftrag» sowie «Steuertipps».

## Unsere Arbeit – vereinbar mit Familie und Freizeit

### Moderne Anstellungsbedingungen

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie eine ausgewogene Work-Life-Balance sind zentrale Voraussetzungen für motivierte und gesunde Mitarbeitende. Vor diesem Hintergrund sind uns flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmöglichkeiten wichtig. Wir wollen unseren Mitarbeitenden attraktive Beschäftigungsmöglichkeiten bieten – auch mit einem reduzierten Pensum. Ende 2022 arbeiteten insgesamt 100 von 323 Beschäftigten (ohne Lernende) Teilzeit, davon 29 Männer und 71 Frauen. In bestimmten Lebenssituationen benötigen Mitarbeitende manchmal zusätzliche freie Zeit. Deshalb können bei uns, sofern es die betrieblichen Verhältnisse erlauben, unbezahlter Urlaub genommen und bis zu zwei zusätzliche Ferienwochen im Jahr gekauft werden. Um dem immer anspruchsvoller werdenden Arbeitsumfeld Rechnung zu tragen, haben wir 2022 zudem spezielle Work-Life-Balance Halbtage eingeführt, an denen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich bewusst Zeit für sich nehmen sollen.

### Flexibles Elternmodell

In der Schweiz scheiden immer noch zu viele qualifizierte und vielversprechende Talente aufgrund von Familiengründung aus dem Arbeitsprozess aus. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für uns daher zentral. Wir sind überzeugt: Nur wenn wir Mütter und Väter dabei unterstützen, Kinderbetreuung und Arbeit langfristig miteinander zu vereinbaren, können wir sie als Mitarbeitende halten. Deshalb haben wir auf ein flexibles Elternmodell umgestellt. Es setzt auf eine umfassende Beratung und Begleitung vor der Geburt sowie zusätzliche Elternzeit und Elterntage für die Wahrnehmung von Betreuungspflichten und finanzielle Unterstützung bei hohen Betreuungsauslagen in den ersten sieben Jahren nach der Geburt. Das Modell hat sich seit seiner Einführung im Jahr 2021 erfolgreich etabliert und wird von den Eltern aktiv genutzt. Ob Elternzeit, unbezahlter Urlaub oder Pensumsreduktion auf allen Funktionsstufen – wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedene Möglichkeiten, damit sie die passende Lösung für ihr individuelles Lebens- und Familienmodell finden.



### Unterstützung von gesundheitsfördernden Massnahmen

Die Schaffhauser Kantonalbank verfügt bereits seit 1949 über einen firmeneigenen Sportclub. Die vielfältigen Aktivitäten wie Skiweekend, Abendbummel, Tennisturnier, Fussballspiel, Motorradtour oder Wanderwochenende werden von der Bank jährlich mit einem nennenswerten Beitrag unterstützt. Darüber hinaus erhalten Mitarbeitende, die in ihrer Freizeit gesundheitsfördernde Aktivitäten unternehmen, einen Teil der Kosten zurückerstattet. Einzige Bedingung: Die Aktivitäten sollen einen deutlichen Kontrast zum beruflichen Alltag bilden. Sport, Wellness und Entspannung sind ebenso möglich wie Musikunterricht, Koch- und Sprachkurse.

### Unsere Region – vielseitig und unterstützenswert

#### Vielseitiges Engagement mit Fokus auf Nachwuchs

Die Schaffhauser Kantonalbank ist mit der Region eng verbunden. Das zeigt unser vielseitiges Engagement in allen Teilen des Kantons. Im Rahmen unseres Sponsorings unterstützen wir jährlich rund 300 verschiedene Vereine, Organisationen und Projekte im kulturellen, sportlichen und sozialen Bereich. Mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln wollen wir den grösstmöglichen Nutzen für unsere Region erbringen. Deshalb folgt unser Sponsoring klaren Grundsätzen. Diese werden öffentlich auf unserer Webseite unter [www.shkb.ch/sponsoring](http://www.shkb.ch/sponsoring) publiziert. Einen Schwerpunkt legen wir auf die Nachwuchsförderung. Ob FC Schaffhausen, Kadetten, VC Kanti, Ferienpass oder momoll-Theater – die Aktivitäten und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen liegen uns besonders am Herzen. Zur Unterstützung spezieller regionaler Vorhaben hat die Bank vor einigen Jahren einen Fonds eingerichtet. Mit den jährlichen Erträgen des Fondsvermögens können ganz gezielt nichtkommerzielle Projekte im Kanton unterstützt werden – mittlerweile sind dies über 120 Vorhaben. Gesuche können elektronisch unter [www.shkb.ch/jubilaeumsfonds](http://www.shkb.ch/jubilaeumsfonds) eingereicht werden.



### Attraktive Vergünstigungen für Kundinnen und Kunden

Kundinnen und Kunden der Schaffhauser Kantonalbank profitieren das ganze Jahr über von attraktiven Vergünstigungen auf ein breitgefächertes Sport-, Kultur- und Freizeitangebot. Das Vergünstigungsprogramm ist an das regionale Sponsoring gekoppelt und wird laufend ausgebaut. 2022 konnten sich Inhaberinnen und Inhaber einer SHKB-Kundenkarte erneut über zwei besondere Angebote freuen: über eine Sommer-Spezial-Aktion mit der lokalen Schifffahrtsgesellschaft URh sowie eine Winter-Spezial-Aktion mit dem Eispark der KSS Schaffhausen. Beide Aktionen stiessen auf eine sehr positive Resonanz, so dass die verfügbaren Tickets innerhalb kurzer Zeit ausverkauft waren. Im Mai 2022 wurde das Vergünstigungsprogramm durch den Bereich «Einkauf & Genuss» erweitert. Ausgewählte Firmenkunden aus Detailhandel und Gastronomie bieten Kundinnen und Kunden unserer Bank attraktive Vorteile auf ein exklusives Angebot. Alle Vergünstigungen sind unter [www.shkb.ch/heimvorteil](http://www.shkb.ch/heimvorteil) und [www.shkb.ch/angebot](http://www.shkb.ch/angebot) zu finden.

### Finanzkompetenz für Jugendliche

Die Schaffhauser Kantonalbank engagiert sich seit Jahren dafür, Schülerinnen und Schülern im Kanton den richtigen Umgang mit Geld näherzubringen. Das Jugend-Team der Bank besucht durchschnittlich ein Dutzend Oberstufenklassen, um Finanzwissen zu vermitteln und auf die Gefahren von Verschuldung aufmerksam zu machen. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen profitieren von zeitgemässen Unterrichtsmaterialien, die vollumfänglich auf die Inhalte und Ziele des Lehrplans 21 ausgerichtet sind. Anhand von anschaulichen Beispielen und Praxisaufgaben werden hilfreiche Tipps und Denkanstösse zum Thema Geld, Konsum und Verschuldung gegeben. 2022 konnte das Jugend-Team zehn Klassen vor Ort besuchen.



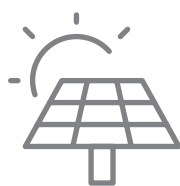
## Unser Betrieb – energieoptimiert und umweltfreundlich

### Gezielte Einsparungen

Der Schaffhauser Kantonalkbank ist es ein Anliegen, Ressourcen zu schonen und Umweltbelastungen so niedrig wie möglich zu halten. Mit Blick auf unsere Gebäudeinfrastruktur sind uns die Steigerung der Energieeffizienz und die Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen besonders wichtig. Seit Jahren verfolgen wir diesbezüglich gezielte Massnahmen. Im zweiten Halbjahr 2022 hat die drohende Energiemangellage den Fokus auf diese Thematik verstärkt und erweitert. Um den Betrieb unserer Systeme sicherzustellen, wurden die Mitarbeitenden hinsichtlich ihres Energieverbrauchs sensibilisiert und verschiedene Massnahmen eingeleitet – mit Erfolg: Gegenüber dem Vorjahr konnten am Hauptsitz zusätzlich 3 % Strom eingespart werden.

### Ausbau nachhaltige Energieversorgung

Das bankeigene Rechenzentrum und der Hauptsitz sind die massgeblichen Treiber für den Energieverbrauch der Bank. Sie machen 94 % des Gesamtverbrauchs aus. Den Strom dafür beziehen wir komplett aus erneuerbaren Energiequellen: Seit 2022 setzen wir dabei zu 100 % auf Wasserkraft. Zudem nutzen wir die Abwärme unseres Rechenzentrums. Dadurch lässt sich der Gasverbrauch für Heizsysteme und Warmwasser jährlich um rund 16 % reduzieren. Um zusätzliche natürliche Ressourcen zu nutzen und unsere Energieautonomie zu stärken, ist eine umfassende Investition in die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauptsitzes geplant. Mit 258 Panels auf acht verschiedenen Dachflächen könnten bis zu 100'000 kWh Strom im Jahr produziert werden – das entspräche rund 10 % unseres jährlichen Verbrauchs. Die Anlage befindet sich aktuell in der Bewilligungsphase und soll ab Mitte 2023 einsatzbereit sein. Wir hoffen, dass nach vielen Gesprächen und Abklärungen die Bewilligung rasch erteilt wird.



**258** Solar-  
Panels projektiert

### Reduktion des ökologischen Fussabdrucks

Ressourcenschonung bezieht sich immer auch auf die Einsparung von Materialien. Dank zunehmender Digitalisierung konnte zum Beispiel der Papierverbrauch bei kundenbezogenen Postversänden massiv reduziert werden. Innerhalb von vier Jahren haben wir es geschafft, den jährlichen Verbrauch an Versandmaterialien zu halbieren. Konkret konnten im Vergleich zu 2018 im Jahr 2022 insgesamt 900'000 Blatt Papier und 300'000 Couverts eingespart werden. Zur Verminderung unseres ökologischen Fussabdrucks tragen aber noch weitere Entscheidungen bei: So berücksichtigen wir wann immer möglich lokale und regionale Partnerinnen und Partner beim Einkauf von Produkten sowie Dienstleistungen. Generell legen wir bei der Beschaffung Wert auf nachhaltige Aspekte wie beispielsweise eine CO<sub>2</sub>-arme Produktion. Anfang 2023 beginnen wir zudem mit der Erneuerung unserer Fahrzeugflotte. Als erstes wird dem Logistikteam ein elektrisch betriebener Lieferwagen zur Verfügung gestellt – weitere Fahrzeuge, die auf die Verwendung von fossilen Treibstoffen verzichten, werden in den kommenden ein bis zwei Jahren folgen.

Über **1 Mio.**  
Blatt Papier und Couverts  
gespart

**Impressum**

**Herausgeberin/Redaktion:** Schaffhauser Kantonalbank  
Vorstadt 53 | 8201 Schaffhausen | +41 52 635 22 22 | [info@shkb.ch](mailto:info@shkb.ch)  
Dieser Bericht ist in elektronischer Form unter [www.shkb.ch/geschäftsbericht](http://www.shkb.ch/geschäftsbericht)  
abrufbar.

**Herausgabedatum:** März 2023

**Fotografien** Schaffhauser Landschaften: Faro Burtscher und Michael  
Burtscher, Eclipse Studios GmbH, Schaffhausen | Jürg Fausch, 372dpi  
GmbH, Schaffhausen | Bild Titelseite: Munot, Blick Richtung Stadt  
Schaffhausen

© 2023 Schaffhauser Kantonalbank